

HERGESTELLT IN:



TECHNISCHES HANDBUCH

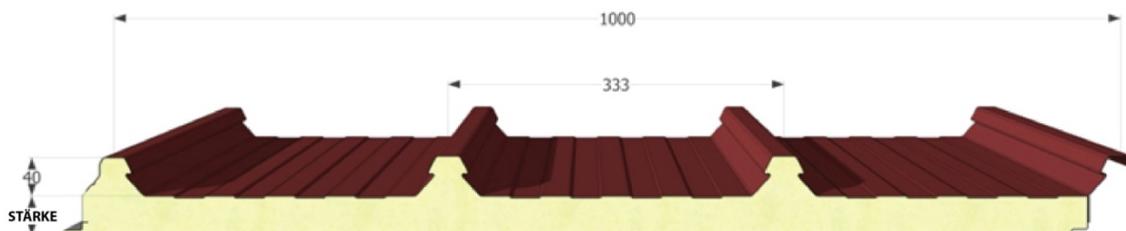
ISOCOP Multifunction



INHALT

ISOCOP Multifunction	4
<i>Geometrische Eigenschaften.....</i>	<i>4</i>
<i>Metallschalen</i>	<i>4</i>
<i>Schutz der vorlackierten Schalen.....</i>	<i>4</i>
<i>Isolierung</i>	<i>5</i>
<i>Gewicht der paneele</i>	<i>5</i>
<i>Statische Eigenschaften</i>	<i>5</i>
<i>Fuge.....</i>	<i>7</i>
<i>Toleranzen (Anhang D EN 14509)</i>	<i>7</i>
<i>Brandverhalten (EN 13501-1).....</i>	<i>7</i>
<i>Broof.....</i>	<i>8</i>
<i>Wasserdurchlässigkeit.....</i>	<i>8</i>
<i>Anwendungseinschränkungen.....</i>	<i>8</i>
<i>Allgemeine Anweisungen für die Planung.....</i>	<i>8</i>
<i>Wärmedehnungen</i>	<i>10</i>
<i>Anweisungen für die Befestigung</i>	<i>11</i>
<i>Anwendungen von Multifunziona.....</i>	<i>16</i>
<i>Anweisungen für die Montage.....</i>	<i>17</i>
<i>Zusammensetzung der Packungen</i>	<i>18</i>
<i>Transport und Lagerung.....</i>	<i>19</i>
<i>Verpackung.....</i>	<i>20</i>
<i>Haltbarkeit.....</i>	<i>20</i>
<i>Wartung</i>	<i>20</i>
<i>Sicherheit und Entsorgung</i>	<i>21</i>
Anhang A	23
Anhang B	25
<i>Hubmittel mit Saugnäpfen.....</i>	<i>25</i>
Anhang C	30
<i>Baudetails.....</i>	<i>30</i>

ISOCOP Multifunction



Doppelblech-Sandwichpaneel für die Abdeckung mit 4 selbsttragenden Falzen und isolierendem Kern aus Polyurethanschaum. Das Paneel wurde für den Einsatz an einem geneigten Sattel entwickelt oder an Wänden entwickelt. Dank der besonderen Form des Falzes kann die erstellte Abdeckung oder Wand mit eigens dafür entwickeltem Zubehör durch einfache und praktische Vorgänge ergänzt werden.

GEOMETRISCHE EIGENSCHAFTEN

	ISOCOP	ISOGRECATA	ISOVETRO	ISODECK
Länge	Bis zu einer max. transportierbaren Länge			
Nutzabstand (mm)	1000			
Stärke Isolierung (mm)	30, 40, 50, 60, 80, 100, 120			
Außenträger	Stehfalz-Metallprofil mit 4 Falzen: - Falzhöhe 40 mm - Falzabstand 333 mm			
Innenträger	Mikro-Stehfalz-Metallprofil mit Lamellen			

METALLSCHALEN

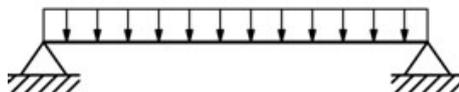
- Feuerverzinkter Stahl System SENDZIMIR (UNI EN 10346) und vorlackiert auf kontinuierlichen Linien mit verschiedenen Lackierzyklen je nach Endanwendung (siehe: "Anleitung zur Auswahl der Vorlackierung").
- Aluminiumlegierungen Serie 3000 oder 5000 mit vorlackierter Ausführung mit den im vorigen Punkt beschriebenen Zyklen, natürlich oder gaufriert.
- EDELSTAHL AISI 304 Oberflächenausführung 2B gemäß Norm EN 10088-1.
- Im Falle von Aluminiumschalen müssen diese vorzugsweise an beiden Seiten angebracht werden: falls verschiedene Materialien an den Seiten verwendet werden, könnte sich das Paneel verformen, indem es sich aufgrund der unterschiedlichen Wärmedehnungskoeffizienten der Schalen biegt.
- Bei Oberflächen aus Edelstahl muss die Möglichkeit beachtet werden, dass unschöne Stellen entstehen, die von diesen reflektierenden Oberflächen hervorgehoben werden.

SCHUTZ DER VORLACKIERTEN SCHALEN

Die vorlackierten Metallschalen werden mit einer selbstklebenden Polyethylenschutzfolie geliefert, die Beschädigungen an der Lackschicht vermeidet. Sollte das Material ausdrücklich ohne die Schutzfolie verlangt werden, übernimmt Isopan keine Verantwortung für eventuelle Schäden an der Lackierung. Die Schutzfolie an den vorlackierten Paneelen muss bei der Montage vollständig entfernt werden, auf jeden Fall innerhalb von sechzig Tagen nach der Bereitstellung der Materialien.

Zudem dürfen die von der Schutzfolie bedeckten Paneele nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

- Paneel auf zwei Trägern:



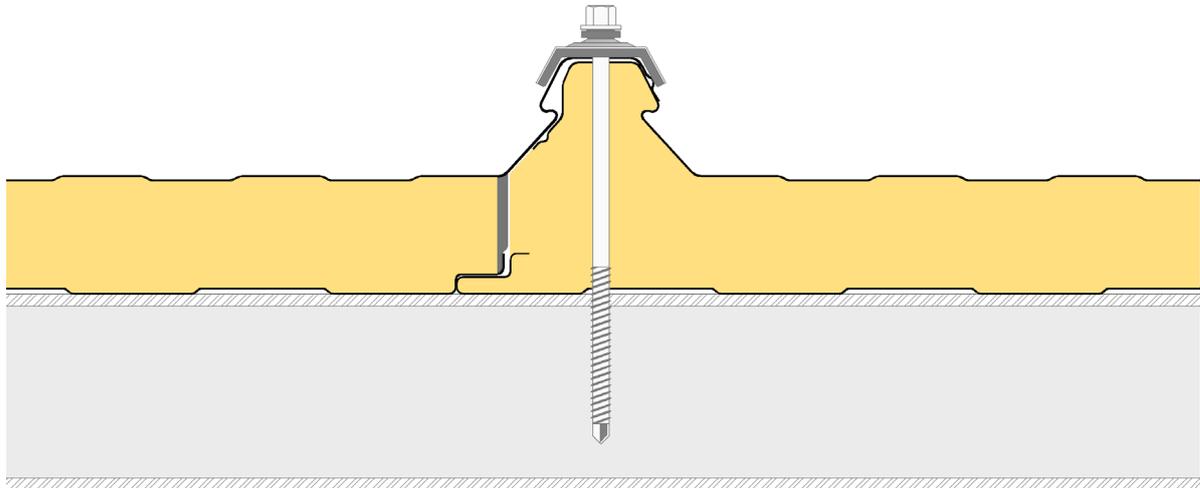
STAHLBLECHE 0,5 / 0,5 mm – Einfacher Träger 120 mm							
LAST GLEICHMÄSSIG VERTEILT [kg/m ²]	NENNSTÄRKE PANEEL mm						
	30	40	50	60	80	100	120
	MAX. ABSTÄNDE cm						
80	295	330	370	400	470	530	590
100	260	305	330	370	430	490	540
120	220	275	300	330	395	435	490
140	195	250	270	295	350	410	460
160	170	220	250	270	320	380	420
180	150	200	230	245	285	340	400
200	140	180	210	225	260	310	360
220	125	165	200	210	240	280	330
250	110	145	180	195	215	250	280

STAHLBLECHE 0,6 / 0,5 mm – Einfache Auflage 120 mm							
LAST GLEICHMÄSSIG VERTEILT [kg/m ²]	NENNSTÄRKE PANEEL mm						
	30	40	50	60	80	100	120
	MAX. ABSTÄNDE cm						
80	310	340	390	420	490	550	610
100	260	315	350	380	440	500	550
120	220	290	330	355	400	450	500
140	195	250	295	320	380	420	460
160	170	220	270	290	340	390	430
180	155	200	245	265	310	360	400
200	135	180	225	250	285	330	380
220	125	175	200	230	265	305	350
250	115	150	180	210	235	270	310

FUGE

Die Fuge ist mit einer durchgehenden Dichtung versehen, die bei der Herstellung eingesetzt wurde. Die Form der Fuge wurde eigens zur Vermeidung von Einsickerungen und zur Verringerung der Anzahl Wärmebrücken entwickelt.

Unter schweren Bedingungen ist zur Vermeidung der Kondenswasserbildung optional der Einsatz einer Dichtung vorgesehen, die die Luftdichtigkeit der Fuge erhöht (gemäß nachfolgender Abbildung). Dieses Element ist von Isopan lieferbar und direkt vor Ort beim Verlegen der Paneele einzubauen.



TOLERANZEN (ANHANG D EN 14509)

- Stärke der Schalen: gemäß der Bezugsnormen für die verwendeten Produkte
- Stärke des Paneels: Nennwert, ± 2 mm
- Länge: wenn ≤ 3000 mm ± 5 mm; wenn > 3000 mm ± 10 mm

BRANDVERHALTEN (EN 13501-1)

Das Brandverhalten gibt den Beteiligungsgrad eines Materials an einem Feuer, dem es ausgesetzt wird, an.

Die europäische Bezugsnorm für die Klassifizierung des Brandverhaltens der Baumaterialien ist die **EN 13501-1** (Brandklassifizierung von Produkten und Bauelementen). Diese Norm spezifiziert:

Euroklassen: Die Norm unterscheidet sieben Klassen mit zunehmendem Beitrag zum Brand von A1 (nicht brennbares Produkt) bis F (Produkt nicht geprüft/nicht klassifiziert).

Rauchgas: Geschwindigkeit der Steigerung der Rauchgastrübung

- **s1** keine Rauchemission
- **s2** schwache Rauchemission
- **s3** starke Rauchemission

Tropfen: Herunterfallen von brennenden Partikeln

- **d0** keine brennenden Partikel
- **d1** wenige brennende Partikel
- **d2** viele brennende Partikel

Die Brandschutzklasse des Paneels ist von der Art des verwendeten Polyurethanschaums und der Stärke der Isolierung abhängig. Für weitere Informationen bitte den Katalog von Isopan, die Webseite www.isopan.com einsehen oder zur Technischen Abteilung Kontakt aufnehmen.

BROOF

Das Klassifizierungssystem der Beständigkeit gegen Außenbrände von Dächern und Abdeckungen (Broof) basiert auf vier Testniveaus, die unterschiedliche Bedingungen einer Brandzündung und -entwicklung simulieren:

- **t1:** nur Glutnester
- **t2:** Glutnester bei Wind
- **t3:** Glutnester bei Wind und Sonne
- **t4:** Glutnester bei Wind und zusätzlicher Strahlungswärme

Die Paneele sind bei Bedarf Broof zertifiziert. Kontaktieren Sie bitte die Technische Abteilung Isopan, um die in Funktion der Typologie der Isolierung und Metallträger erzielte Klassifizierung zu prüfen.

WASSERDURCHLÄSSIGKEIT

Der Widerstand einer Sandwichpaneel-Montage gegen Schlagregen bei pulsierendem Luftdruck muss gemäß **EN 12865** einer Prüfung unterzogen werden.

Die Paneele kann aufgrund der Klassifizierung für die Wasserdurchlässigkeit zertifiziert werden. Kontaktieren Sie bitte die Technische Abteilung Isopan, um die in Funktion der Typologie der Fugen erzielte Klassifizierung zu prüfen.

ANWENDUNGSEINSCHRÄNKUNGEN

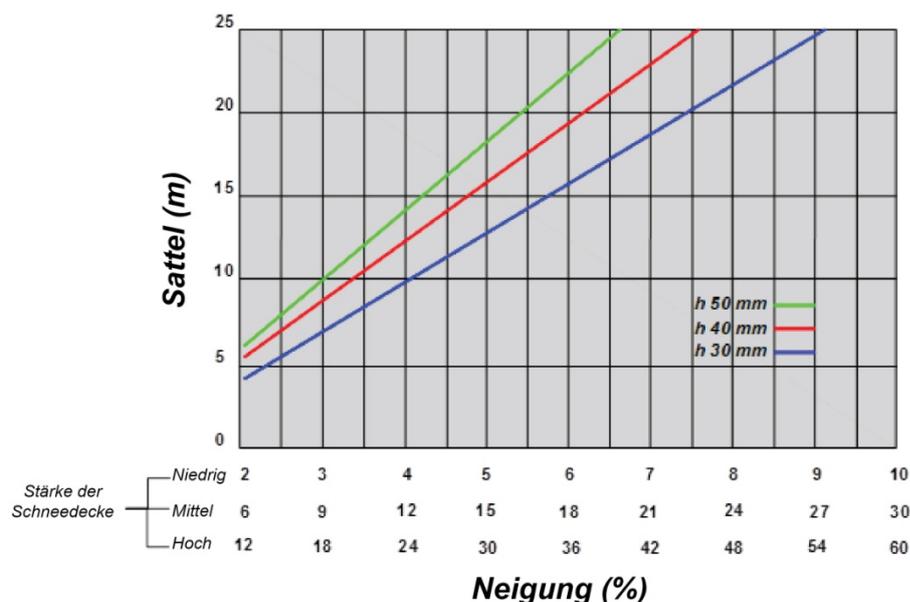
- Während der Planungsphase sollte eine thermohygrometrische Analyse durchgeführt werden. Unter besonderen Umständen (z.B hoher Feuchtigkeitsgehalt im Raum) kann sich auf der Innenseite des Paneels Kondenswasser bilden, mit darauffolgendem Tropfen in die Gebäuderäume. Falls diese Umstände für eine ausreichend lange Zeit bestehen bleiben, können sie den natürlichen Abbau der organischen Beschichtung des Trägers begünstigen.
- **Die Außenseite des Paneels kann aufgrund der direkten Sonneneinstrahlung hohe Temperaturen erreichen. In einigen Fällen und insbesondere mit dunklen Farben können Temperaturen bis zu 80-90 °C erreicht werden.** Diese Temperatur würde ein Biegen des Paneels und Falten am Blech bewirken. Durch eine angemessene Planung, die die Umweltbedingungen, die Länge, die Farbe der Paneele und die Anzahl der Befestigungen berücksichtigt, kann das Auftreten dieses Problems vermieden werden. (**Siehe Abschnitt "Wärmedehnung"**).

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE PLANUNG

Im Allgemeinen benötigen die Abdeckungspaneelle bei ihrem Einsatz in der Planungsphase eine Tragstruktur, die die Außenbelastungen aufnehmen kann und die Metallträger der Paneele keinen zu starken und permanenten Verformungen aussetzt, welche die Funktionalität der Struktur und Paneele beeinträchtigen. Bei der Auswahl der Art der Paneele in der Planungsphase müssen einige Parameter bezüglich der Umwelteinwirkungen beachtet werden, wie:

- **Wirkung von Wind:** abhängig von der Klimazone des Gebäudes. Die Werte variieren je nach Windgeschwindigkeit mit daraus folgendem geringerem oder höherem Belastungsdruck auf die betroffenen Oberflächen (beeinflusst die Art und Anzahl der Befestigungssysteme des Paneels).
- **Schneelast:** ist von der Höhe über dem Meeresspiegel im Vergleich zu der am Ort des Gebäudebaus abhängig. Zu berücksichtigen ist die Bildung von Wasserlachen infolge der Schneeschmelze, so dass die Überlappungsfugen einer Wasserdruckhöhe mit der Gefahr möglicher Einsickerungen ausgesetzt sein können. Es empfiehlt sich der Einsatz geeigneter Kantteile-Systeme (oder geeigneter baulicher Maßnahmen), um das einwandfreie Abfließen des Wassers zu gewährleisten.
- **Thermische Belastung:** weitgehend abhängig von der Farbe der Außenoberfläche des Paneels und der Exposition des Gebäudes und kann merkliche Verformungen am System hervorrufen.
- **Atmosphärische Aggression:** Funktion der Installationsumgebung der Paneele (Meer, Industrie, Stadt, Land); wirkt sich vor allem auf den Korrosivitätsgrad der Paneele-Oberflächen aus. Diesbezüglich müssen geeignete, metallene und organische Schalen ausgewählt werden (bitte die verfügbare Dokumentation einsehen oder die Technische Abteilung von Isopan kontaktieren).

- **Regenmenge:** Die Regenmenge beeinflusst die prozentuale Sattelneigung. Um das einwandfreie Abfließen des Wassers zu gewährleisten und Oxidationsphänomene an den Metallträgern zu vermeiden, muss der Neigungsgrad der Paneele aufgrund von zwei Bautypologien gewählt werden:
- Abdeckung ohne Kopf-Zwischenfugen;
- Abdeckung mit Kopf-Zwischenfugen.



Im ersten Fall kann die Mindestneigung im Hinblick auf die Klimazone und Falzhöhe dem **Diagramm der Neigungen** entnommen werden; es empfiehlt sich (bei einer reduzierten oder mittleren Schneedecke) eine Neigung von mindestens 7 %.

Bei Abdeckungen mit Kopf-Zwischenfugen kann die Neigung dem entsprechenden Diagramm entnommen und um einen Wert von $0,2 \cdot L$ erhöht werden (für Sattel mit einem Neigungsgrad < 25 %), wobei L = die Sattelhöhe darstellt (in Meter). Die Überlappung der Kopf-Zwischenfugen hängt von der Neigung, von der Schneedecke und von der Windexposition ab. Bei normalen Klimabedingungen werden gewöhnlich folgende Überlappungswerte angewandt:

Neigung (%)	Überlappung (mm)
$7 < P \leq 10$	250
$10 < P \leq 15$	200
$P > 15$	150

Ablaufrinne: Isopan empfiehlt unter Berücksichtigung der **Norm UNI 10372** und der Regeln der guten Praxis die Vorbereitungsarbeiten für den Überbau der Traufe anzufordern, damit eine Ablaufrinne gebaut und eventuelle Einsickerungen in die Isolierung oder in das Gebäude vermieden werden.

Diese Lösung ist nötig, um eine vorzeitige Beschädigung der Paneelelemente zu vermeiden. Sind sie einer Wasseransammlung ausgesetzt, kann das Metall oxidieren und an einigen Stellen können sich die Schalen eventuell von der Isolierung lösen.

In Abhängigkeit von der Ablaufrinne empfiehlt es sich, die Kopfelemente (Isolierung und Träger) mit der vor Ort anzubringenden flüssigen Ummantelung von Isopan zu schützen.

Um eventuelle Materialmängel aufgrund von Beschädigungen in der Handlings- und Montagephase auszugleichen, sollten Ersatzpaneele bestellt werden (etwa 5 % der Gesamtmenge).

WÄRMEDEHNUNGEN

Alle für die Herstellung der Abdeckungen verwendeten Materialien, vor allem die Metalle, unterliegen dem Phänomen der **thermischen Expansion und Kontraktion** aufgrund der Temperaturveränderungen. Die Belastungen aufgrund der Wärmedehnung der Bleche wirken auf die Abdeckungsfläche ein und können strukturelle und Funktionsstörungen des Produkts verursachen, vor allem im Falle von:

- Beträchtlicher Länge des Paneels ($L > 8000$ mm);
- Sonneneinstrahlung;
- Mittel und dunklen Farben;
- Hoher Stärke des Paneels.

Diese Belastungen wirken auf den Kopfbereich des Befestigungselements ein, wobei er im Falle einer Befestigung auf dem Falz einer Biege- und Scherbeanspruchung ausgesetzt wird. Sie sind parallel zu den Rippen von Bedeutung, da sie in der Querrichtung durch die Elastizität des Blechprofils aufgehoben werden.

Material	Wärmedehnungskoeffizient ($^{\circ}\text{C}^{-1}$)
Aluminium	$23,6 \times 10^{-6}$
Stahl	$12,0 \times 10^{-6}$
Edelstahl AISI 304	$17,0 \times 10^{-6}$

-Werte linearer Wärmedehnungskoeffizienten-

Verkleidungsart		Oberflächentemperatur ($^{\circ}\text{C}$)	
		Min.	Max.
Isoliert	Hell	-20	+60
	Dunkel	-20	+80

Wobei mit "isoliert" das Vorhandensein einer Isolierschicht zwischen dem Außenblech und der Struktur gemeint ist. Mit "hell" oder "dunkel" ist die Oberflächenfarbe des Blechs gemeint.

-Temperaturintervall -

Bei hohen Oberflächentemperaturwerten müssen die linearen Verlängerungen der Metallträger vom System absorbiert werden. Ist dies nicht der Fall, kommt es zu Spannungen, die sich bei Profilschnittwechseln aufgrund der Formänderung entladen. Ferner verursachen zyklische Temperaturwechsel aufgrund von Tag-Nacht oder Frost-Tauwetter nicht kontrollierbare zyklische Spannungen, die die Träger stark belasten. Diese Spannungen können die Dehngrenze des Materials (Blasenbildung) oder die Bruchgrenze überschreiten. Dieses Phänomen führt zu Ermüdungsrissen, die zu Beginn nicht sichtbar sind und am Träger Brüche verursachen. Die Produkteigenschaften hinsichtlich der Struktur und Witterungsdichtigkeit werden dadurch reduziert. Diesem Problem kann folgendermaßen vorgebeugt werden:

- Berechnen im Voraus die durch thermische Ausdehnung induzierte Paneelverformung.
- Keine dunklen Farben auf langen Paneelen verwenden.
- Geeignete Abstandhalter für die Metallträger verwenden (mindestens 0,6 mm für Stahlträger).
- Segmentierung der Paneele.
- Geeignete Anordnung der Befestigungen (siehe Befestigungsvorschlag Isopan, Abschnitt "Befestigung der Abdeckungspaneele" in diesem Handbuch).

Beim Einbau von Paneelen aus **Aluminium** empfiehlt sich der Gebrauch von Edelstahlschrauben mit entsprechender Kappe und Unterlegscheibe.

Erfordert die Sattellänge den Einsatz mehrerer Paneele, müssen die Kopfelemente der Paneele in einem Abstand von etwa 5-10 mm zueinander liegen (Mindestabstand in der wärmeren Jahreszeit, Höchstabstand in der kälteren Jahreszeit). Zwischen die Kopfelemente ist eine biegsame Dichtung zu legen, die die Bildung von Kondenswasser vermeidet.

Für alles Weitere ist auf die **Norm UNI 10372** und die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Isopan** und die zugehörigen Anhänge Bezug zu nehmen.

ANWEISUNGEN FÜR DIE BEFESTIGUNG

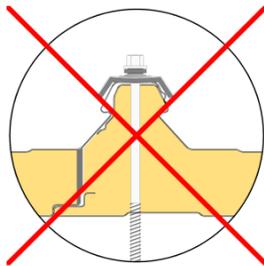
Der Zweck der Befestigungen ist die effiziente Verankerung des Paneels an der Tragstruktur. Die Art der Befestigungseinheit ist je nach dem vorhandenen Trägertyp zu wählen. Die Anzahl und Position der Befestigungen muss den Widerstand gegen die durch die dynamischen Lasten bewirkten Belastungen gewährleisten, die auch im Unterdruck wirken können.

Isopan empfiehlt die Befestigung an der Falzspitze; eine Befestigung hinter dem Falz ist nicht ausgeschlossen, aber nur wenn das System die Wasserdichtigkeit gewährleistet.

Für die Befestigung der Paneele eignet sich angemessen beschichteter Kohlenstoffstahl oder austenitischer rostfreier Stahl. Es muss aufmerksam auf die Kompatibilität der Materialien Stahl und Aluminium geachtet werden, um die Bildung von galvanischen Strömen zu vermeiden.

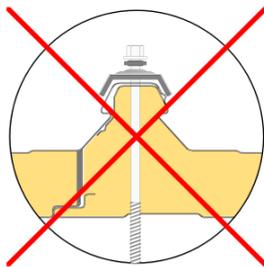
Befestigungsmethoden

Die Befestigung variiert je nach umzusetzendem Projekt und Anwendungssystem der Paneele auf der Baustelle.



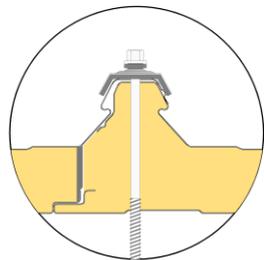
A

Falsche Spannung aufgrund eines an der Schraube angewandten hohen Anzugsmoments mit sichtbaren Verformungen des Blechs. **In dieser Situation wird der optimale Verschluss der Einspannung nicht mehr garantiert, und die ästhetische Funktionalität des Produkts ist somit beeinträchtigt.**



B

Falsche Spannung aufgrund eines an der Schraube angewandten unzureichenden Anzugsmoments für die Gewährleistung der korrekten Befestigung des Paneels an der Struktur.

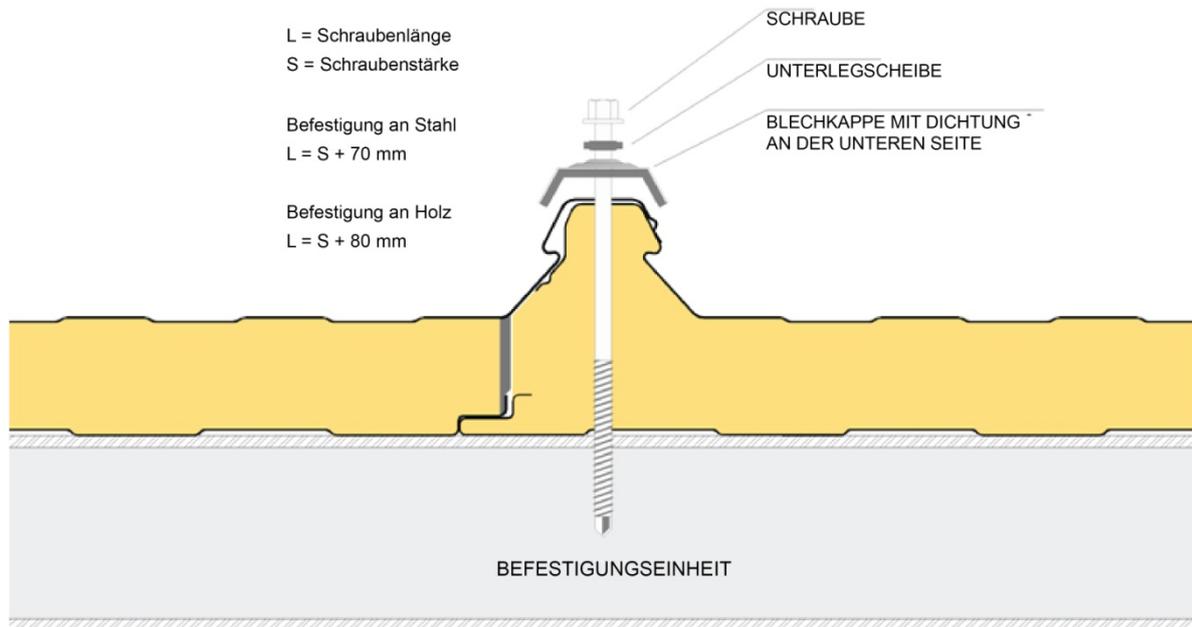


C

Korrekte Spannung aufgrund eines an der Schraube angewandten ausreichenden Anzugsmoments für die Gewährleistung der korrekten Befestigung des Paneels an der Struktur.

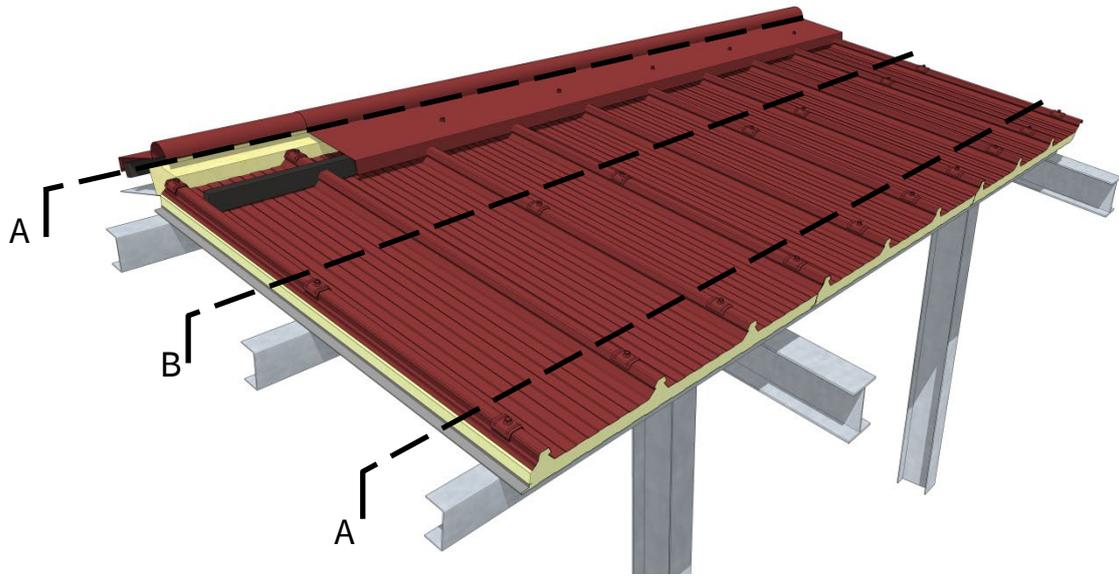
Schraubenlänge

Die richtige Schraubenlänge ist von der Paneelstärke und vom Trägertyp (Stahl, Holz) abhängig; bei der Montage der Abdeckungspaneele ist der Einsatz der Kappe Pflicht.



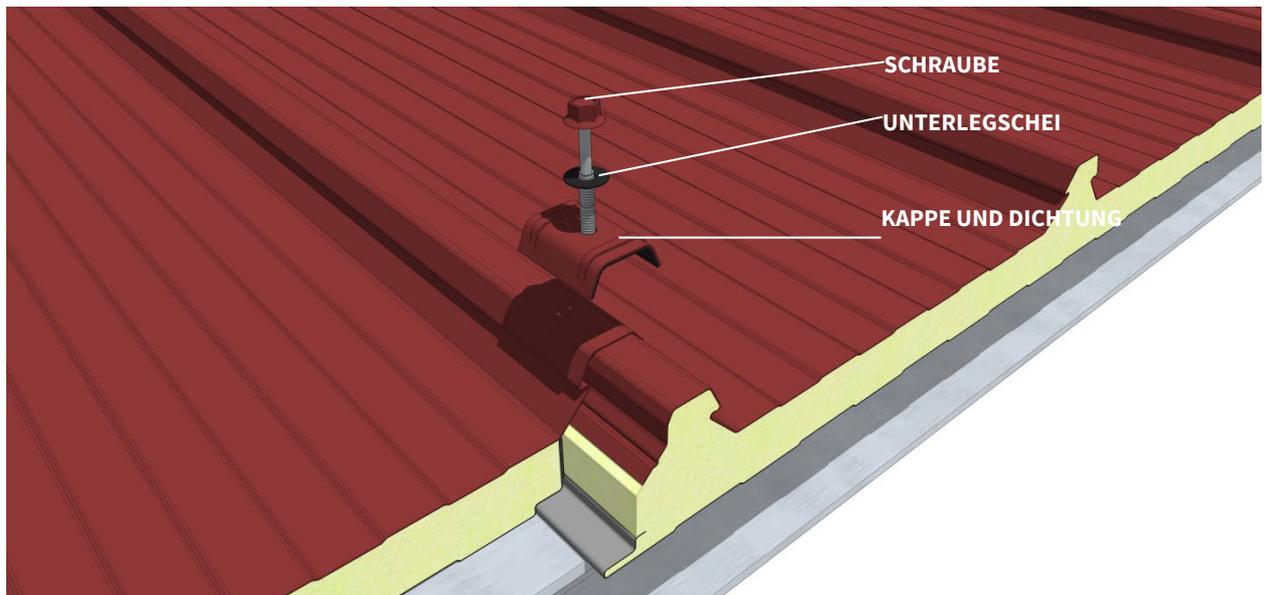
Befestigung der Abdeckungspaneele

Die Paneele werden entgegen die vorherrschende Windrichtung verlegt, wobei ihre Parallelität und Ausrichtung öfter zu prüfen ist. Der Durchmesser der Bohrlöcher muss unter dem der Befestigungsvorrichtungen liegen. Die Anzahl der Befestigungen ist vom Klima vor Ort abhängig. Die normale Befestigungsdichte sieht eine an jedem zweiten Falz auf den mittleren Deckenträgern und eine an jedem Falz auf den abschließenden Deckenträgern vor.

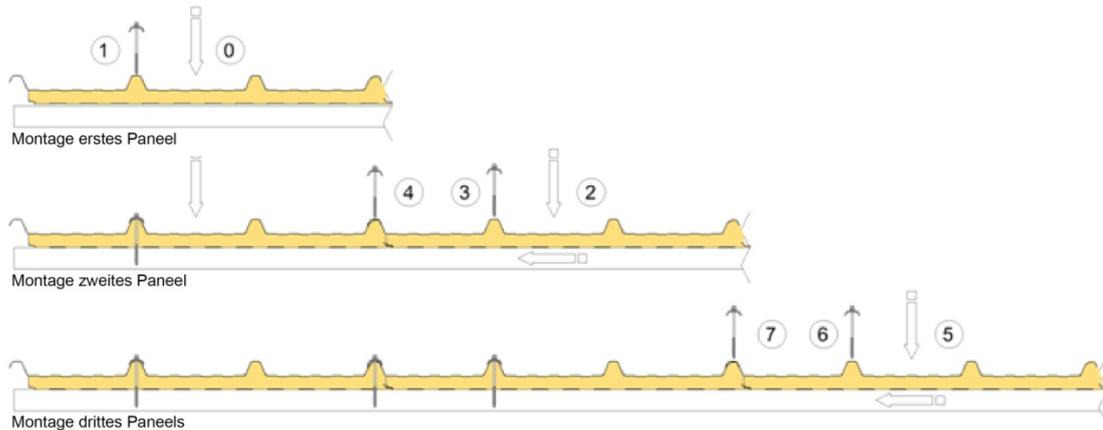


A: abschließende Deckenträger

B: mittlere Deckenträger

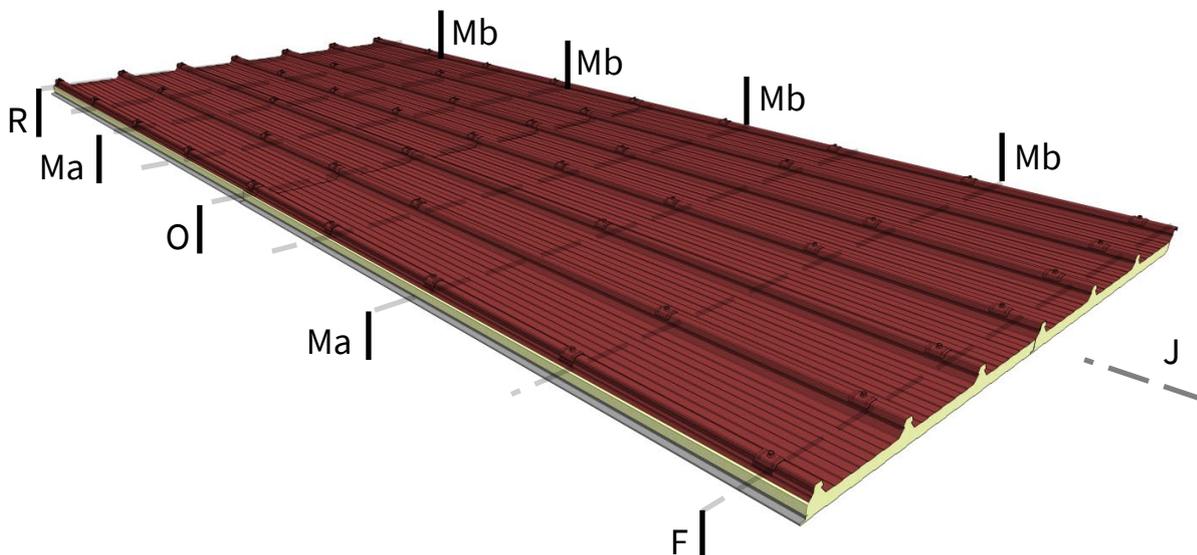


Montageabfolge



- 1) Verlegen des ersten Paneels.
- 2) Befestigen der Schraube an einem der beiden mittleren Falze.
- 3) Verlegen des zweiten Paneels und Verbindung desselben an das erste, bereits verlegte Paneel.
- 4) Befestigung der Schraube am mittleren Falz des zweiten Paneels; dabei einen leichten Druck ausüben, damit in dieser Phase die Verbindung zwischen den Paneelen garantiert wird.
- 5) Befestigung der Schraube am Überlappungsfalz.

Isopan-Vorschlag für die Strukturierung der Befestigungen



R: Endträger (Dachfirst)

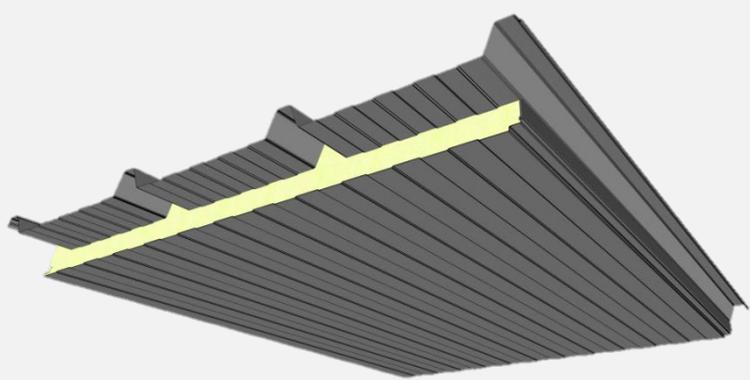
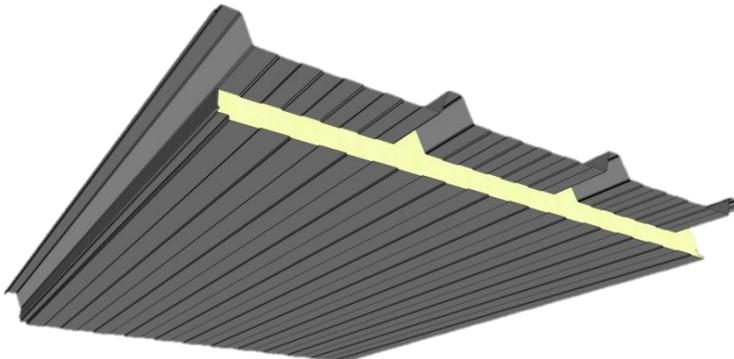
F: Endträger (Traufe)

Ma-Mb: mittlere Träger

O: Träger an der Kopfverbindung

J: Längsfuge

Isopan-Bezeichnungskonvention für Overlapping

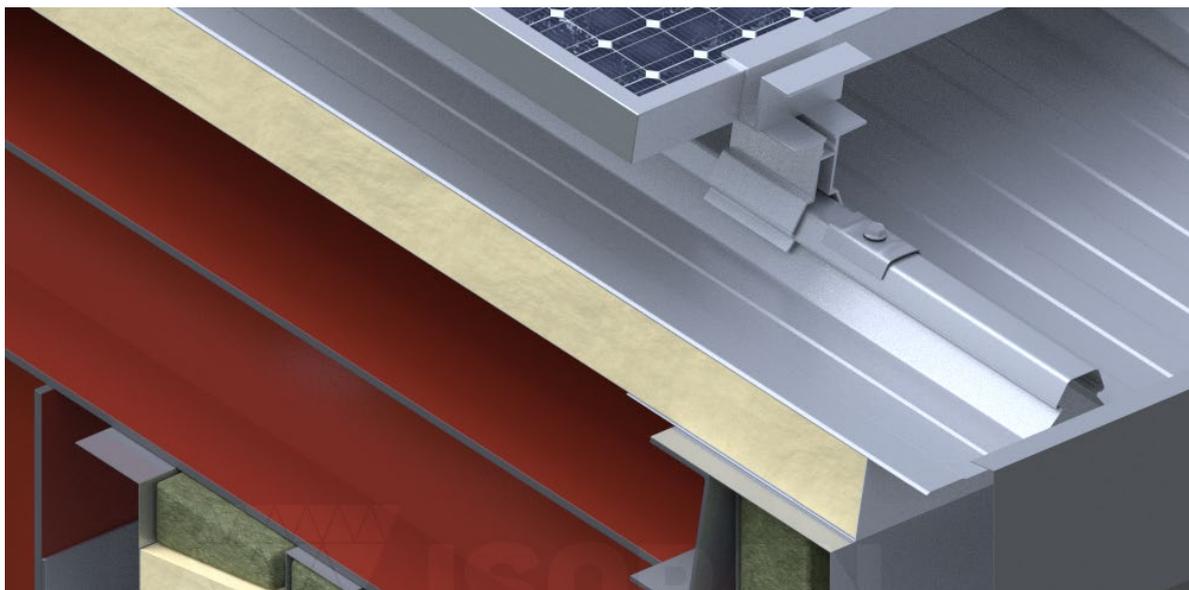
<p>Rechte Überlappung</p>	 <p>* Die Abbildung dient nur zur Veranschaulichung, hier ist der Typ Icocop 4 abgebildet.</p>
<p>Linke Überlappung</p>	 <p>* Die Abbildung dient nur zur Veranschaulichung, hier ist der Typ Icocop 4 abgebildet.</p>

ANWENDUNGEN VON MULTIFUNZIONE

Einsatz bei Abdeckungen

Das Paneel ISOCOP MULTIFUNZIONE kann bei Abdeckungen zum Einhängen der Fotovoltaikmodule benutzt werden. Für diese Anwendung wurde ein geeignetes Zubehör zum Einhängen entwickelt, mit dem die Module auf schnelle und praktische Art montiert werden können.

Das Einhängesystem wird durch Einrasten am Falz ausgeführt. Um die Befestigung des System am Falz zu verbessern, muss eine Schraube mit Mutter zum Regulieren eingefügt werden.



Einsatz als Zwischendecke

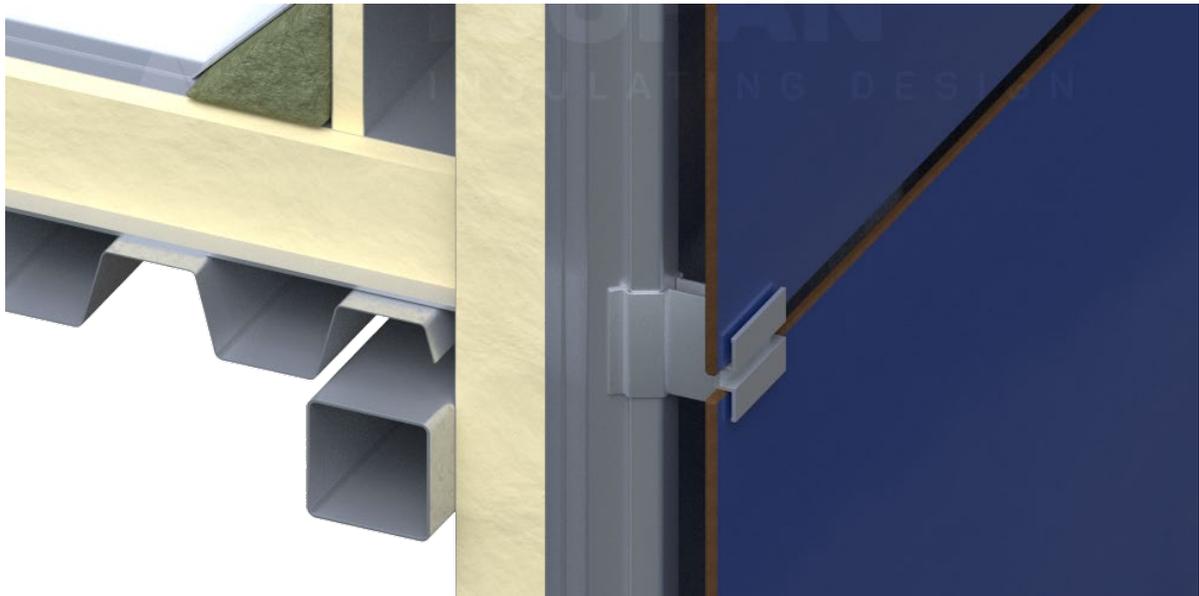
Das Paneel ISOCOP MULTIFUNZIONE kann für die Erstellung von Zwischendecken verwendet werden, indem das Paneel mit nach unten gerichtetem Falz am inneren Gewölberücken des Estrichs montiert wird, hierfür wird dasselbe Zubehör verwendet wie für das Einhängen der Fotovoltaikpaneele.

An den an den Falzen befestigten Druckhaken kann der Stützunterbau der Zwischendecke befestigt werden.



Einsatz an der Wand

Das Paneel ISOCOP MULTIFUNZIONE kann an der Wand verwendet werden, indem man den Einhabbügel auf dieselbe Art benutzt, wie er an Abdeckungen und Zwischendecken montiert wird, außerdem auch für die Erstellung von belüfteten Fassaden oder für die Befestigung von weiteren als Endbearbeitung von Innen- und Außenwänden dienenden Schichten.



ANWEISUNGEN FÜR DIE MONTAGE

Nachfolgend die Vorgänge für eine korrekte Montagefolge:

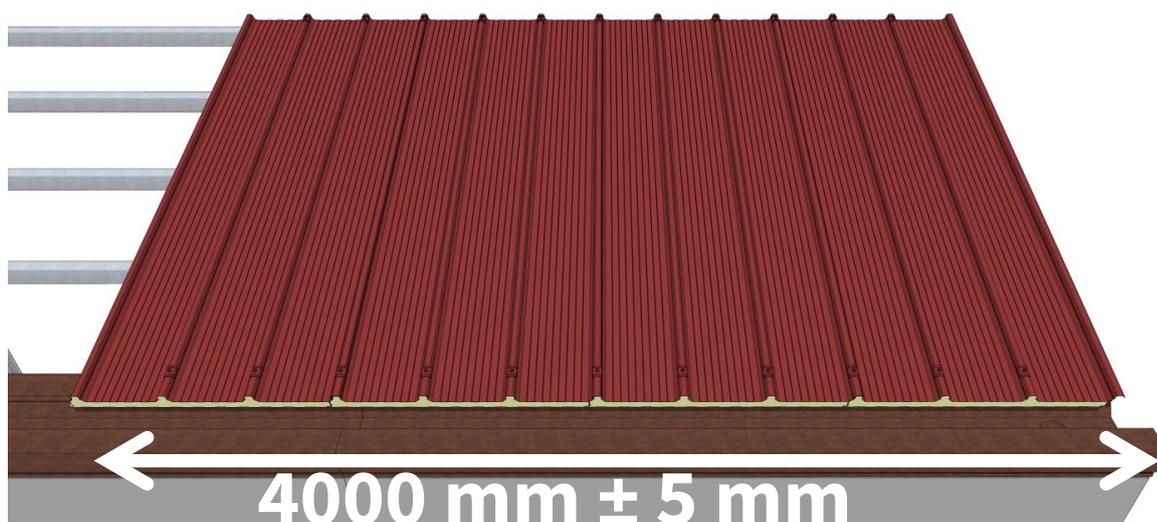
Vorverfahren

- Die korrekte Ausrichtung der Träger überprüfen.
- Insbesondere auf die Kontaktpunkte zwischen den Trägern und den Schalenblechen der Paneele achten, damit Phänomene im Zusammenhang mit elektrochemischer Korrosion im Falle einer Verbindung nicht kompatibler Metalle vermieden werden. Zu diesem Zweck können als Trennvorrichtung Elastomerbänder oder Bänder aus Kunstharzschaum verwendet werden.
- Die Eignung des Baustellenbereichs für die Lagerung und das Handling des Materials überprüfen, damit dieses nicht beschädigt wird.
- Auf der Baustelle geeignete Geräte für die Schneidvorgänge verwenden (verzahnte Kreissäge, Stichsäge, Schere, Knabber). Von der Verwendung funkenerzeugender Geräte wird abgeraten (z.B. Schleifscheiben, Flex).
- Geeignete Handlungsmittel verwenden, vor allem im Falle langer oder schwerer Paneele, um Risiken bezüglich der Sicherheit auf der Baustelle und Beschädigungen des Produkts zu vermeiden.

Es ist verboten, Essigsäure-Silikone zu verwenden, da diese dazu neigen, den verzinkten Träger der Vorlackierung anzugreifen und eine beginnende Oxidation zu bilden. Es sollten Einkomponenten-Versiegelungssilikone mit neutraler Härtung verwendet werden, die sich durch den Feuchtigkeitseffekt der Luft verhärten und den Lack nicht angreifen, da sie frei von Lösungsmitteln sind.

Montage

- Montage der Dachrinnen und eventuellen Unterfirste sowie Anschlussbleche.
- Entfernung der Schutzfolie der Paneele, wo vorhanden.
- Verlegen der Paneele ab der Traufe und von einem Seitenende des Gebäudes aus. Dabei die Elemente einwandfrei überlagern und ausrichten und die Rechtwinkeligkeit zur darunterliegenden Struktur überprüfen.
- Systematische Befestigung der Elemente nach der Überprüfung der korrekten Annäherung derselben. Alle Restmaterialien, insbesondere die Metallrückstände, müssen rechtzeitig entfernt werden.
- Verlegen der nächsten Reihen Elemente, die die Traufenreihe überlappen (bei einem Sattel aus zwei oder mehreren Elementen). Zuvor die Isolierung im Überlappungsbereich entfernen.
- Befestigung an allen Falzen auf den Firstlinien, Traufen, Dachkehlen und Kopfüberlappungen.
- Verlegen der Elemente zur Vervollständigung (Dachfirste, Anschlussbleche und Kantteile allgemein) und eventueller Dämmstoffe.
- Allgemeine Kontrolle und Reinigung der Abdeckung, mit besonderer Aufmerksamkeit auf Metallabfälle, Befestigungen und Verbindungen mit den Fenster- und Türrahmen. Wurden alle Paneele und Kantteile-Elemente montiert, ist sicherzustellen, dass auf der Abdeckung keine Fremdstoffe oder Bearbeitungsabfälle liegen gelassen werden, die zu Korrosionsphänomenen führen oder das einwandfreie Abfließen von Regenwasser verhindern oder unerwünschte und aggressive Substanzen ansammeln können.



Anmerkung: In der Montagephase auf das korrekte Aneinanderreihen der Paneele achten (4 Paneele = 4000 mm ± 5 mm), so dass bei der anschließenden, auf der Abbildung gezeigten Dachfirstmontage keine Probleme auftreten.

ZUSAMMENSETZUNG DER PACKUNGEN

Die Paneele werden in der Regel verpackt und mit Polyethylen-Stretchfolie umwickelt geliefert: die Standard-Zusammensetzung einer Packung ist folgende:

Stärke Paneel (mm)	30	40	50	60	80	100	120
Anzahl Paneele je Packung	14	12	10	8	6	6	4

Andere Zusammensetzungen der Packungen als die standardmäßigen sowie andere Verpackungsarten müssen bei Bestellung ausdrücklich angefordert werden.

TRANSPORT UND LAGERUNG

Beladung Lastfahrzeuge

- Die Paneel-Packungen werden auf die Fahrzeuge geladen und in der Regel zwei in der Breite und drei in der Höhe geladen. Die Packungen beinhalten an der Unterseite Abstandhalter aus Polystyrol mit einer ausreichenden Stärke, um das Durchführen der Hubriemen zu ermöglichen.
- Die Ware wird so auf den Fahrzeugen positioniert, dass die Sicherheit beim Transport und der Schutz des Materials gewährleistet werden. Es werden die Anweisungen des Transporteurs befolgt, der allein für die Unversehrtheit der Ladung verantwortlich ist. Es ist besonders darauf zu achten, dass das auf das untere Paket lastende Gewicht und der an den Befestigungsstellen ausgeübte Druck keine Schäden hervorrufen und die Riemen das Produkt nicht verformen.
- Isopan übernimmt keine Haftung für die Beladung der Fahrzeuge, die zum Teil schon mit anderen Materialien beladen sind oder keine geeignete Ladefläche aufweisen.

Der Kunde, der die Lieferung abholen lässt, muss die Fahrer entsprechend anweisen.

Entladen der Fahrzeuge mit Kran

- Es kann jeglicher mit Wippe und geeigneten Riemen ausgestattete Kran verwendet werden. Isopan bietet den Kunden eine Beratung für die Auswahl der Wippen und Riemen an. Mit geeigneten Hubsystemen werden die Paneele nicht beschädigt.
- Auf keinen Fall Ketten oder Metallseile zum Anheben verwenden. In der Regel werden die Pakete so angeschlagen, dass etwa 1/4 der Paketlänge an jedem Ende übersteht.

Entladen der Fahrzeuge mit Gabelstapler

- Sollte die Entladung der Fahrzeuge mit einem Gabelstapler erfolgen, müssen die Länge der Pakete und deren mögliche Biegung berücksichtigt werden, um Schäden am unteren Teil des Pakets zu vermeiden.
- Die Gabeln müssen eine Breite und Länge aufweisen, die keine Schäden am Produkt hervorrufen. Wo möglich, sollte zwischen Gabel und Paket Schutzmaterial gegen Abreibung und Zerkratzen der Oberflächen angebracht werden.

Lagerung in Innenräumen (Anhang A)

- Das Material muss in belüfteten, staubfreien und trockenen Innenräumen ohne Temperaturschwankungen gelagert werden.
- Die Feuchtigkeit, die zwischen zwei Paneelen eindringt (Regen) oder sich bilden kann (Kondenswasser), kann die Oberflächen beschädigen, da sie sich auf Metallen und Beschichtungen als sehr aggressiv erweist, mit daraus entstehender Bildung von Oxidationsprodukten.
- Die vorlackierten Schalen sind den negativen Folgen kombinierter Hitze-/Feuchtigkeitsverhältnisse stärker ausgesetzt.

Lagerung im Freien (Anhang A)

- Sollten die Pakete und das Zubehör im Freien gelagert werden, muss mit großer Sorgfalt eine Auflagefläche bereitgestellt werden, die unbedingt in Längsrichtung geneigt sein muss, um die Ansammlung von Feuchtigkeit zu vermeiden und das Abfließen des Wassers und die natürliche Luftzirkulation zu begünstigen.
- Falls vor der Verlegung eine längere Lagerung vorgesehen ist, sollten die Pakete mit einer Schutzplane abgedeckt und sichergestellt werden, dass diese wasserdicht ist und gleichzeitig eine ausreichende Belüftung zulässt, um Kondenswasseransammlungen und die Bildung von Wasserpfützen zu vermeiden.

Lagerungsbedingungen (Anhang A)

- Auf der Grundlage der erworbenen Erfahrungen sollte für die Beibehaltung der Ausgangsleistungen des Produkts die Dauer von sechs Monaten kontinuierlicher Lagerung in geschlossenen Räumen ab Herstellungsdatum nicht überschritten werden. Im Falle einer Lagerung im Freien darf die Dauer von sechzig Tagen ab Herstellungsdatum nicht überschritten werden. Diese Bedingungen beziehen sich auf ein korrekt aufbewahrtes Produkt gemäß der Angaben im Kapitel "Lagerung" in Anhang A. Das Material muss auf jeden Fall stets vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden, da dies eine Ursache für Veränderungen sein könnte.
- Im Falle eines Transports im Container müssen die Produkte so schnell wie möglich und auf jeden Fall innerhalb von 15 Tagen ab Ladedatum aus diesem entfernt werden, um Abnutzung der Metallträger und der organischen Beschichtungen zu vermeiden (z.B. Blistering). Das Containerinnere darf absolut keine Feuchtigkeit aufweisen. Auf Anfrage des Kunden kann Isopan spezielle, für den Transport im Container besser geeignete Verpackungen vorsehen.

VERPACKUNG

Isopan empfiehlt, die Auswahl der Verpackungsart unter Berücksichtigung des Bestimmungsorts, der Transportart, der Bedingungen und Dauer der Lagerung zu treffen.

Für die Auswahl der korrekten Verpackungsart im Dokument "**Verpackungen und Dienstleistungen**" auf der Webseite www.isopan.com nachsehen.

HALTBARKEIT

Die Lebensdauer des Produkts ist von den Eigenschaften des verwendeten Paneels im Verhältnis zur Endanwendung abhängig. Die Auswahl des Paneels einschließlich der Eigenschaften der Metallschalen muss nach einer korrekten Planung der Abdeckung erfolgen.

Dafür sollten die Dokumentation von Isopan, die auf der Webseite (www.isopandeutschland.com) verfügbar ist und/oder die Bezugsnormen eingesehen werden.

Insbesondere sind bei den Abdeckungspaneelen mit Metallschalen aus vorlackiertem verzinktem Stahl die Sattelnähe und andere Baudetails zu überprüfen, damit das normale Abfließen des Wassers begünstigt und die Ansammlung aggressiver Materialien verhindert werden, die zu einer vorzeitigen Oxidation führen.

Bei Satteln mit Überlappungen in Längsrichtung (Überlappung des Paneels) sollte man bei der Montage besonders auf die Abdichtung des Blechs achten, um das Einsickern oder Ansammeln von Wasser am Paneelenteil zu vermeiden.

Es empfiehlt sich der Einsatz von Isopan-Zubehör wie Dachfirst-Kantteilen, Kappen und Dichtungen, da sie eigens für den spezifischen Einsatz der hergestellten Produkte entwickelt wurden.

WARTUNG

Alle Arten von Oberflächen, auch jene mit Metall-Sandwichpaneelen, benötigen Wartungseingriffe.

Die Art und Regelmäßigkeit der Wartungseingriffe sind vom für die äußere Wandfläche verwendeten Produkt abhängig (Stahl, Aluminium). Das Produkt sollte auf jeden Fall regelmäßig (mindestens jährlich) inspiziert werden, um den Erhaltungszustand zu überprüfen.

Zudem sollte zur Beibehaltung der ästhetischen und physikalischen Eigenschaften der Elemente und die Verlängerung der Effizienz der Schutzverkleidung eine regelmäßige Reinigung der Abdeckung ausgeführt werden. Dabei insbesondere auf die Bereiche achten, die eine Ansammlung von Regenwasser begünstigen, an denen sich für die Lebensdauer der Metallschalen schädliche Substanzen konzentrieren können.

Zudem muss bei eventueller Feststellung von Problemen bei der Inspektion ein sofortiger außerordentlicher Eingriff vorgenommen werden, um die allgemeinen Ausgangsbedingungen wieder herzustellen (z.B. Wiederherstellung des Lacks an lokalen Abreibungen oder Kratzern).

Falls verlangt, kann Isopan nützliche Informationen für die Behebung einiger Probleme in Bezug auf dieses Thema liefern.

SICHERHEIT UND ENTSORGUNG

Für das Sandwichpaneel ist keine Etikettierung gemäß Richtlinie 68/548/EG erforderlich; um den Anforderungen des Kunden entgegen zu kommen, hat Isopan ein Dokument "Technische Sicherheitsdetails" erstellt, das für alle diesbezüglichen Informationen eingesehen werden muss.

Achtung: alle in den technischen Produktdatenblättern enthaltenen Informationen müssen von einem Fachtechniker gemäß den geltenden Bestimmungen des Installationslandes der Paneele validiert werden.

Technische Daten und Eigenschaften sind nicht bindend. Isopan behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen, die aktualisierten Unterlagen sind jeweils auf unserer Internetseite www.isopan.com verfügbar. Für alles, was nicht ausdrücklich angegeben ist, siehe "Allgemeine Geschäftsbedingungen der Stehfalz-Bleche, isolierenden Metallpaneele und Zubehör". Alle Produkte, die in den Anwendungsbereich der Norm EN 14509 fallen, weisen die CE-Kennzeichnung auf.

Dieses Dokument und jedes Element, aus dem es besteht, sind ausschließliches Eigentum von Isopan. Die Vervielfältigung, auch teilweise, der darin enthaltenen Texte und eventuellen Abbildungen ohne schriftliche Zustimmung des Verfassers ist verboten.

Copyright © 2015 – ISOPAN S.p.A.

Anhang A

ENTLADEN DER FAHRZEUGE MIT KRAN

Zum Anheben müssen die Pakete immer an mindestens zwei Punkten vergurtet sein, die nicht weniger als die Hälfte der Packungslänge voneinander entfernt sind.

Der Hebevorgang sollte mit Riemen aus Nylongewebefasern mit einer Breite von über 10 cm vorgenommen werden, damit die Last auf dem Riemen verteilt ist und keine Verformungen auftreten.

(siehe Abbildung 1)

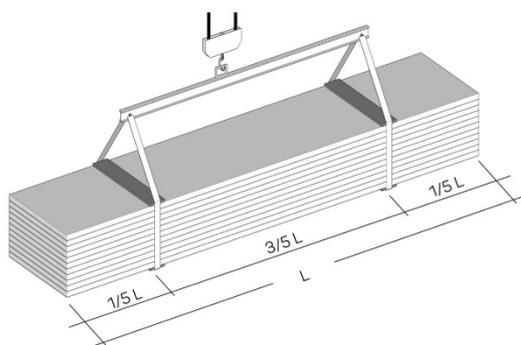


Abbildung 1

Es müssen angemessene Abstandhalter unter und über der Packung angebracht werden, die aus robusten Elementen mit Holz- oder Kunststoffinhalt bestehen und den direkten Kontakt des Riemen mit der Packung verhindern.

Diese Abstandhalter müssen mindestens 4 cm länger als die Packungsbreite sein und nicht kleiner als die Riemenbreite.

Darauf achten, dass sich die Anschlagmittel und Halterungen während des Anhebens nicht bewegen und das Handling vorsichtig ausgeführt wird.

ENTLADEN DER FAHRZEUGE MIT GABELSTAPLER

Sollte die Entladung der Fahrzeuge mit einem Gabelstapler erfolgen, müssen die Länge der Pakete und eine mögliche Biegung berücksichtigt werden, um Schäden am unteren Teil des Pakets und/oder am äußeren Ende den Bruch der Paneele zu vermeiden.

Daher sollten geeignete Gabelstapler zur Bewegung von Paneelen und ähnlichen Produkten verwendet werden.

LAGERUNG

Die Pakete müssen, sei es im Lager als auch am Bau, immer über dem Boden gelagert werden. Sie müssen Halterungen aus expandiertem Kunststoff mit flachen Oberflächen mit einer größeren Länge als die Breite der Paneele und einem ausreichend Abstand aufweisen.

Die Packungen müssen an einem trockenen Ort gelagert werden, da sich ansonsten an den internen, weniger belüfteten Elementen Kondenswasseransammlungen bilden, besonders aggressiv an Metallen und mit daraus folgender Oxidationsbildung.

Die Paneele müssen an einem trockenen und belüfteten Ort gelagert werden. Sollte dies nicht möglich sein, müssen die Packungen geöffnet und die Paneele belüftet werden (indem sie in Abstand voneinander gebracht werden). Wenn die Paneele im Freien verpackt bleiben, kann die Zinkschicht auch nach wenigen Tagen durch elektrolytische Korrosion oxidieren (Weißrost).

Die Packungen müssen so gelagert werden, dass der Wasserabfluss gewährleistet wird, vor allem wenn sie provisorisch im Freien gelagert werden (siehe Abbildung 2)

Falls die Packungen für längere Zeit gelagert werden sollten, müssen sie mit einer Schutzplane abgedeckt werden.

Für die Beibehaltung der originalen Produkteigenschaften dürfen 6 Monate kontinuierlicher Lagerung in geschlossenem und belüftetem Raum nicht überschritten werden, während für die Lagerung im Freien dasselbe für 60 Tage gilt.

Die in Höhe gelagerten Packungen müssen immer angemessen an der Struktur befestigt werden.

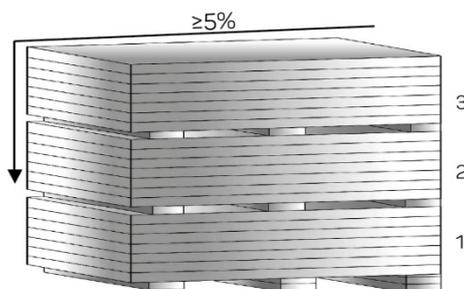


Abbildung 2

VORLACKIERTE SCHALEN



Im Falle einer längeren Lagerung müssen die vorlackierten Produkte in einem Raum oder unter einem Dach gelagert werden. Es besteht die Gefahr, dass die sich ansammelnde Feuchtigkeit die Lackschicht angreift und sie von der verzinkten Schicht löst. Bei einer Lagerung im

Bau dürfen zwei Wochen nicht überschritten werden.

Im Falle eines Transports im Container müssen die Produkte innerhalb 15 Tagen ab Ladedatum aus demselben entladen werden, um Abnutzungen an den Metallschalen zu vermeiden.

BEARBEITUNG DER PANELEE

Die Bearbeitung der Paneele muss unter Verwendung geeigneter Schutzmaßnahmen durchgeführt werden (Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe, Overall, usw.), die mit den geltenden Vorschriften übereinstimmen.

Die manuelle Bewegung des einzelnen Elements muss immer durch Anheben desselben erfolgen, ohne es auf dem Boden entlang zu schleifen und indem es in Seitenlage gebracht wird. Der Transport muss je nach Länge von mindestens zwei Personen durchgeführt werden. Dabei das Element immer in senkrechter Position halten. (siehe Abbildung 3)

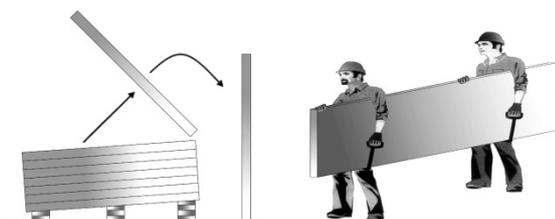


Abbildung 3

Greifaufrüstung und Handschuhe müssen sauber und so bedacht sein, dass die Elemente nicht beschädigt werden.

MONTAGE

Das für die Montage zuständige Personal muss qualifiziert sein oder entsprechende Kenntnis über die korrekte Technik zur fachmännischen Ausführung besitzen.

Falls verlangt, kann das Verkaufsunternehmen eine geeignete Beratung und angemessene Ausbildung gewährleisten.

Das für die Verlegung zuständige Personal muss Schuhe tragen, deren Sohlen die Außenflächen nicht beschädigen.

Für die Schnittvorgänge am Bau müssen geeignete Geräte verwendet werden (Stichsäge, Schere, Knabber, usw.).

Die Verwendung von Geräten mit Schleifscheiben vermeiden.

Für die Befestigung der Paneele sollten Vorrichtungen verwendet werden, die von der Verkaufsfirma angeboten werden.

Für den Anzug der Schrauben sollte ein Schrauber mit Drehmomentbegrenzung verwendet werden.

Bei Abdeckungen mit Sattелеlementen ohne Zwischenfugen (Überlappungen) muss die Neigung in der Regel mindestens 7% betragen. Bei kleineren Neigungen sollten die Vorgaben der Verkaufsfirma angewandt werden.

Im Falle einer Überlappung des Kopfs, muss die Neigung zusätzlich zu den spezifischen Umgebungsbedingungen auch die Fugenart und das verwendete Material berücksichtigen.

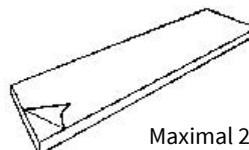
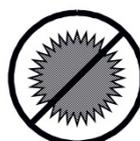
Während der Montage der Paneele und insbesondere bei Abdeckungen, ist die Entfernung aller Restmaterialien notwendig, mit besonderer Aufmerksamkeit auf Metallteile, die durch Oxidation starke Abnutzung der Metallschalen verursachen können.

ABZIEHFOLIENSCHUTZ

Die vorlackierten Metallschalen werden auf Anfrage mit Polyethylenfolienschutz geliefert, der Beschädigungen an der Lackschicht vermeidet.

Die Schutzfolie zur Abdeckung der vorlackierten Paneele muss bei der Montage vollständig entfernt werden oder auf jeden Fall innerhalb 60 Tage nach dem Bereitstellungsdatum der Materialien.

Zudem dürfen die von der Schutzfolie bedeckten Paneele nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.



Maximal 2 Monate

Für die ausdrücklich ohne Folie verlangten Paneele muss während der Handlingsphase am Bau und bei der Montage besonders Acht gegeben werden.

WARTUNG

Der regelmäßige Hauptwartungsvorgang besteht aus der Reinigung der Paneele. Die Oberflächen der Paneele, die sich nach der Inspektion als schmutzig oder oxidiert erweisen, können mit Seifenwasser und einer weichen Bürste gereinigt werden. Der Wasserdruck zur Reinigung kann bis zu 50 bar betragen, der Wasserstrahl darf sich aber nicht zu nahe an oder senkrecht zu den Oberflächen befinden. In der Nähe der Verbindungen muss der Wasserstrahl so geneigt werden, dass er ihren Halt nicht beeinflusst.

JÄHRLICHE KONTROLLE DER ISOPAN-PANELEE

ZU INSPIZIERENDE TEILE	KORREKTURMASSNAHMEN
Zustand der vorlackierten Oberflächen (Risse oder Ungleichmäßigkeit der Farbe)	Den Zustand der Oberflächen bewerten Wo möglich, neu lackieren
Kratzer und Dellen	Neulackierung und Reparatur der Dellen
Befestigungsschrauben	Eine Schraube herausnehmen und auf Oxidation prüfen Schrauben anziehen, wo notwendig
Winkelschnittteile	Oxidationsstatus prüfen Reinigung und Neulackierung

Diese Vorgaben wurden den Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnommen.

Anhang B

HUBMITTEL MIT SAUGNÄPFEN

Falls das Handling der Paneele mit **Hubmitteln mit Saugnäpfen** erfolgt, müssen die Vorgänge so ausgeführt werden, dass gewährleistet ist, dass das Paneel nicht beschädigt wird. Die während des Anhebens entstehende Wirkung des Saugnapfs auf das Blech muss angemessen **verteilt werden**, wobei die **Länge** und das **Gewicht** des Paneels berücksichtigt werden müssen.

Um zu vermeiden, dass eine zu starke Wirkung der Saugnäpfe das Abtrennen des Blechs von der Isolierschicht verursacht, empfiehlt Isopan, folgende Einschränkungen zu beachten:

Paneele aus Polyurethan

Gesamte Mindestoberfläche der Saugnäpfe für Paneele aus Polyurethan mit Stahlträger 0,4 / 0,4												
Länge Paneel	Stärke Paneel [mm]											
	25	30	35	40	50	60	80	100	120	150	180	200
2000 mm	340 cm ²	350 cm ²	350 cm ²	360 cm ²	380 cm ²	390 cm ²	430 cm ²	460 cm ²	490 cm ²	540 cm ²	590 cm ²	620 cm ²
3500 mm	590 cm ²	600 cm ²	620 cm ²	630 cm ²	660 cm ²	690 cm ²	740 cm ²	800 cm ²	850 cm ²	940 cm ²	1.020 cm ²	1.080 cm ²
5000 mm	840 cm ²	860 cm ²	880 cm ²	900 cm ²	940 cm ²	980 cm ²	1.060 cm ²	1.140 cm ²	1.220 cm ²	1.340 cm ²	1.460 cm ²	1.540 cm ²
6500 mm	1.090 cm ²	1.120 cm ²	1.140 cm ²	1.170 cm ²	1.220 cm ²	1.270 cm ²	1.380 cm ²	1.480 cm ²	1.580 cm ²	1.740 cm ²	1.900 cm ²	2.000 cm ²
8000 mm	1.340 cm ²	1.370 cm ²	1.400 cm ²	1.440 cm ²	1.500 cm ²	1.560 cm ²	1.690 cm ²	1.820 cm ²	1.950 cm ²	2.140 cm ²	2.330 cm ²	2.460 cm ²
10000 mm	1.670 cm ²	1.710 cm ²	1.750 cm ²	1.790 cm ²	1.870 cm ²	1.950 cm ²	2.110 cm ²	2.270 cm ²	2.430 cm ²	2.670 cm ²	2.910 cm ²	3.070 cm ²
13000 mm	2.170 cm ²	2.230 cm ²	2.280 cm ²	2.330 cm ²	2.430 cm ²	2.540 cm ²	2.750 cm ²	2.950 cm ²	3.160 cm ²	3.470 cm ²	3.790 cm ²	3.990 cm ²

Gesamte Mindestoberfläche der Saugnäpfe für Paneele aus Polyurethan mit Stahlträger 0,6 / 0,6

Länge Paneel	Stärke Paneel [mm]											
	25	30	35	40	50	60	80	100	120	150	180	200
2000 mm	490 cm ²	490 cm ²	500 cm ²	510 cm ²	530 cm ²	540 cm ²	570 cm ²	610 cm ²	640 cm ²	690 cm ²	730 cm ²	770 cm ²
3500 mm	850 cm ²	860 cm ²	870 cm ²	890 cm ²	920 cm ²	940 cm ²	1.000 cm ²	1.060 cm ²	1.110 cm ²	1.200 cm ²	1.280 cm ²	1.340 cm ²
5000 mm	1.210 cm ²	1.230 cm ²	1.250 cm ²	1.270 cm ²	1.310 cm ²	1.350 cm ²	1.430 cm ²	1.510 cm ²	1.590 cm ²	1.710 cm ²	1.830 cm ²	1.910 cm ²
6500 mm	1.570 cm ²	1.590 cm ²	1.620 cm ²	1.640 cm ²	1.700 cm ²	1.750 cm ²	1.850 cm ²	1.960 cm ²	2.060 cm ²	2.220 cm ²	2.370 cm ²	2.480 cm ²
8000 mm	1.930 cm ²	1.960 cm ²	1.990 cm ²	2.020 cm ²	2.090 cm ²	2.150 cm ²	2.280 cm ²	2.410 cm ²	2.530 cm ²	2.730 cm ²	2.920 cm ²	3.050 cm ²
10000 mm	2.410 cm ²	2.450 cm ²	2.490 cm ²	2.530 cm ²	2.610 cm ²	2.690 cm ²	2.850 cm ²	3.010 cm ²	3.170 cm ²	3.410 cm ²	3.650 cm ²	3.810 cm ²
13000 mm	3.130 cm ²	3.180 cm ²	3.230 cm ²	3.280 cm ²	3.390 cm ²	3.490 cm ²	3.700 cm ²	3.910 cm ²	4.120 cm ²	4.430 cm ²	4.740 cm ²	4.950 cm ²

Gesamte Mindestoberfläche der Saugnäpfe für Paneele aus Polyurethan mit Stahlträger 0,8 / 0,8

Länge Paneel	Stärke Paneel [mm]											
	25	30	35	40	50	60	80	100	120	150	180	200
2000 mm	630 cm ²	640 cm ²	650 cm ²	660 cm ²	670 cm ²	690 cm ²	720 cm ²	750 cm ²	780 cm ²	830 cm ²	880 cm ²	910 cm ²
3500 mm	1.100 cm ²	1.120 cm ²	1.130 cm ²	1.140 cm ²	1.170 cm ²	1.200 cm ²	1.260 cm ²	1.310 cm ²	1.370 cm ²	1.450 cm ²	1.540 cm ²	1.590 cm ²
5000 mm	1.570 cm ²	1.590 cm ²	1.610 cm ²	1.630 cm ²	1.670 cm ²	1.710 cm ²	1.790 cm ²	1.870 cm ²	1.950 cm ²	2.070 cm ²	2.190 cm ²	2.270 cm ²
6500 mm	2.040 cm ²	2.070 cm ²	2.100 cm ²	2.120 cm ²	2.170 cm ²	2.230 cm ²	2.330 cm ²	2.430 cm ²	2.540 cm ²	2.690 cm ²	2.850 cm ²	2.950 cm ²
8000 mm	2.510 cm ²	2.550 cm ²	2.580 cm ²	2.610 cm ²	2.670 cm ²	2.740 cm ²	2.870 cm ²	2.990 cm ²	3.120 cm ²	3.310 cm ²	3.510 cm ²	3.630 cm ²
10000 mm	3.140 cm ²	3.180 cm ²	3.220 cm ²	3.260 cm ²	3.340 cm ²	3.420 cm ²	3.580 cm ²	3.740 cm ²	3.900 cm ²	4.140 cm ²	4.380 cm ²	4.540 cm ²
13000 mm	4.080 cm ²	4.130 cm ²	4.190 cm ²	4.240 cm ²	4.340 cm ²	4.450 cm ²	4.650 cm ²	4.860 cm ²	5.070 cm ²	5.380 cm ²	5.690 cm ²	5.900 cm ²

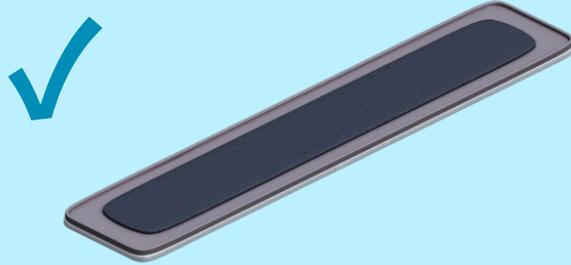
Isolierung aus Steinwolle

Gesamte Mindestoberfläche der Saugnäpfe für Paneele aus Steinwolle mit Stahlträger 0,5 / 0,5							
Länge Paneel	Stärke Paneel [mm]						
	50	60	80	100	120	150	200
2000 mm	470 cm ²	490 cm ²	510 cm ²	530 cm ²	570 cm ²	610 cm ²	690 cm ²
3500 mm	820 cm ²	860 cm ²	890 cm ²	930 cm ²	1.000 cm ²	1.070 cm ²	1.210 cm ²
5000 mm	1.170 cm ²	1.220 cm ²	1.270 cm ²	1.320 cm ²	1.420 cm ²	1.520 cm ²	1.720 cm ²
6500 mm	1.520 cm ²	1.590 cm ²	1.650 cm ²	1.720 cm ²	1.850 cm ²	1.980 cm ²	2.240 cm ²
8000 mm	1.870 cm ²	1.950 cm ²	2.030 cm ²	2.110 cm ²	2.270 cm ²	2.430 cm ²	2.750 cm ²
10000 mm	2.340 cm ²	2.440 cm ²	2.540 cm ²	2.640 cm ²	2.840 cm ²	3.040 cm ²	3.440 cm ²
13000 mm	3.040 cm ²	3.170 cm ²	3.300 cm ²	3.430 cm ²	3.690 cm ²	3.950 cm ²	4.470 cm ²

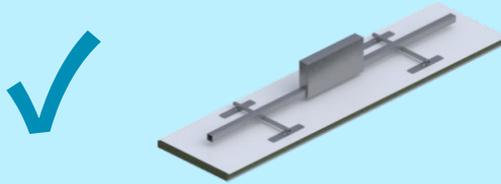
Gesamte Mindestoberfläche der Saugnäpfe für Paneele aus Steinwolle mit Stahlträger 0,8 / 0,8							
Länge Paneel	Stärke Paneel [mm]						
	50	60	80	100	120	150	200
2000 mm	690 cm ²	710 cm ²	730 cm ²	750 cm ²	790 cm ²	830 cm ²	910 cm ²
3500 mm	1.210 cm ²	1.240 cm ²	1.280 cm ²	1.310 cm ²	1.380 cm ²	1.450 cm ²	1.590 cm ²
5000 mm	1.720 cm ²	1.770 cm ²	1.820 cm ²	1.870 cm ²	1.970 cm ²	2.070 cm ²	2.270 cm ²
6500 mm	2.240 cm ²	2.300 cm ²	2.370 cm ²	2.430 cm ²	2.560 cm ²	2.690 cm ²	2.950 cm ²
8000 mm	2.750 cm ²	2.830 cm ²	2.910 cm ²	2.990 cm ²	3.150 cm ²	3.310 cm ²	3.630 cm ²
10000 mm	3.440 cm ²	3.540 cm ²	3.640 cm ²	3.740 cm ²	3.940 cm ²	4.140 cm ²	4.540 cm ²
13000 mm	4.470 cm ²	4.600 cm ²	4.730 cm ²	4.860 cm ²	5.120 cm ²	5.380 cm ²	5.900 cm ²

Anmerkung: Für in der Tabelle nicht angegebene Stärken mit linearer Interpolation vorgehen.

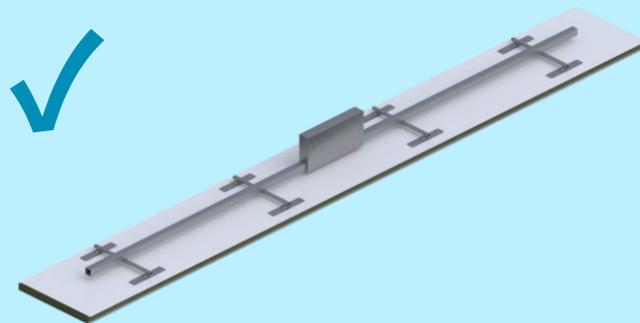
UM DIE EBENHEIT DES BLECHS IN DER ANSAUGPHASE ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS IN DAS ANSAUGELEMET DES SAUGNAPFS EIN ANGEMESSENER VERSTEIFUNGSPUFFER EINGESETZT WERDEN



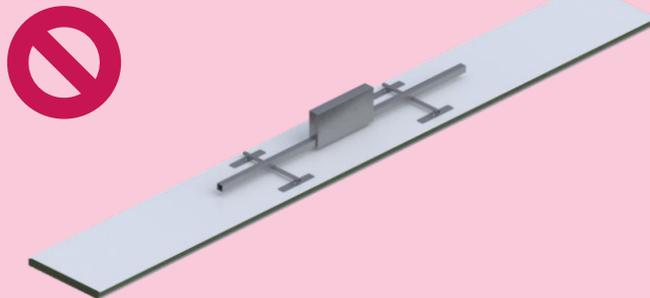
MINDESTENS 4 SAUGNÄPFE MIT GLEICHMÄSSIGER VERTEILUNG FÜR LÄNGEN DES PANEELS VON WENIGER ALS 6 METER



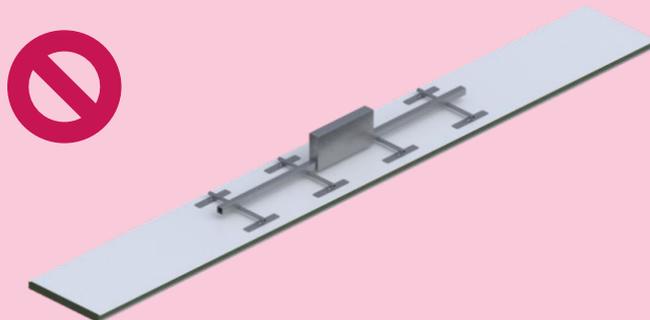
MINDESTENS 8 SAUGNÄPFE MIT GLEICHMÄSSIGER VERTEILUNG FÜR LÄNGEN DES PANEELS VON MEHR ALS 6 METER



ANZAHL SAUGNÄPFE NICHT AUSREICHEND



SAUGNÄPFE NICHT GLEICHMÄSSIG VERTEILT

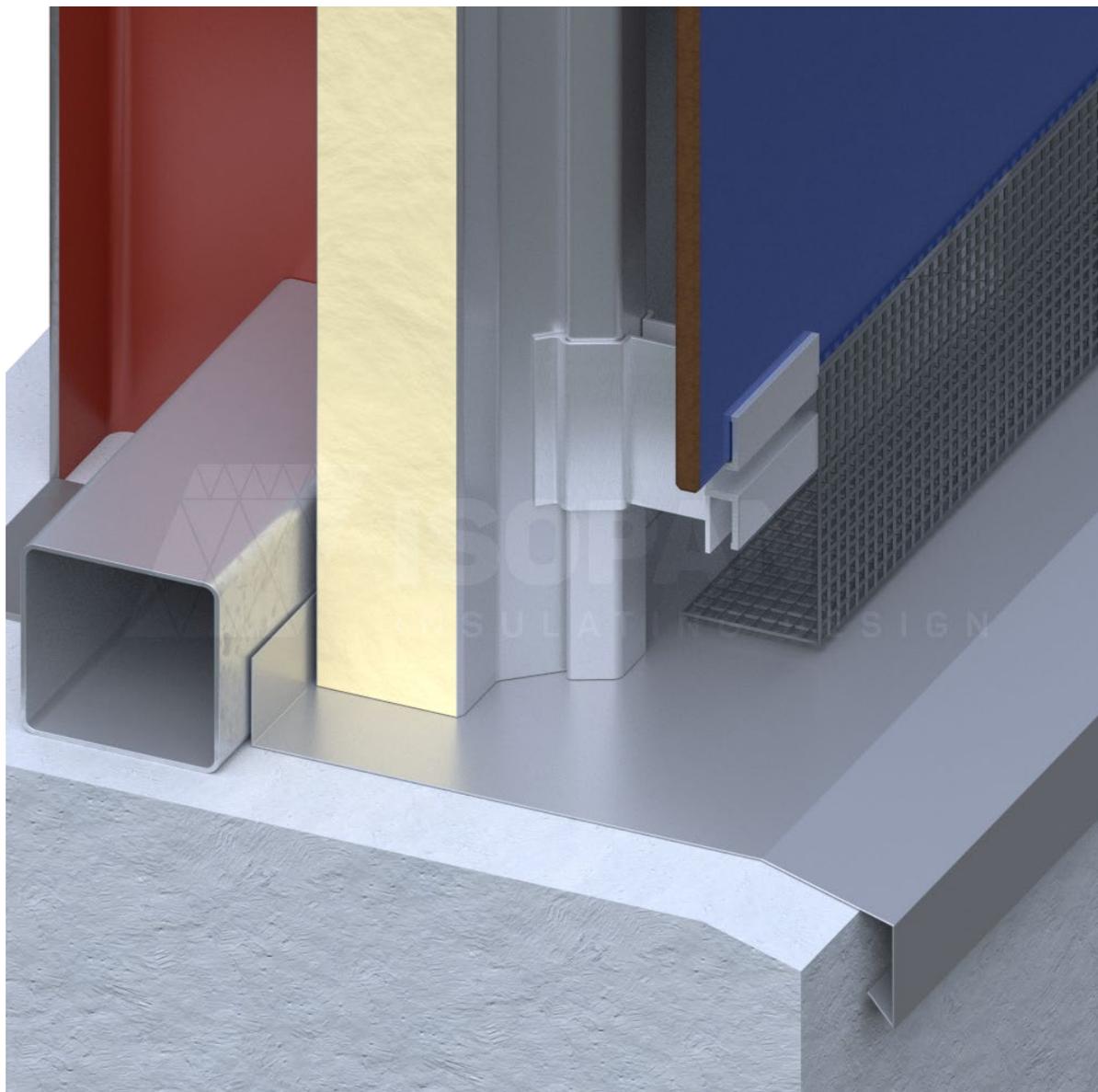


Anhang C

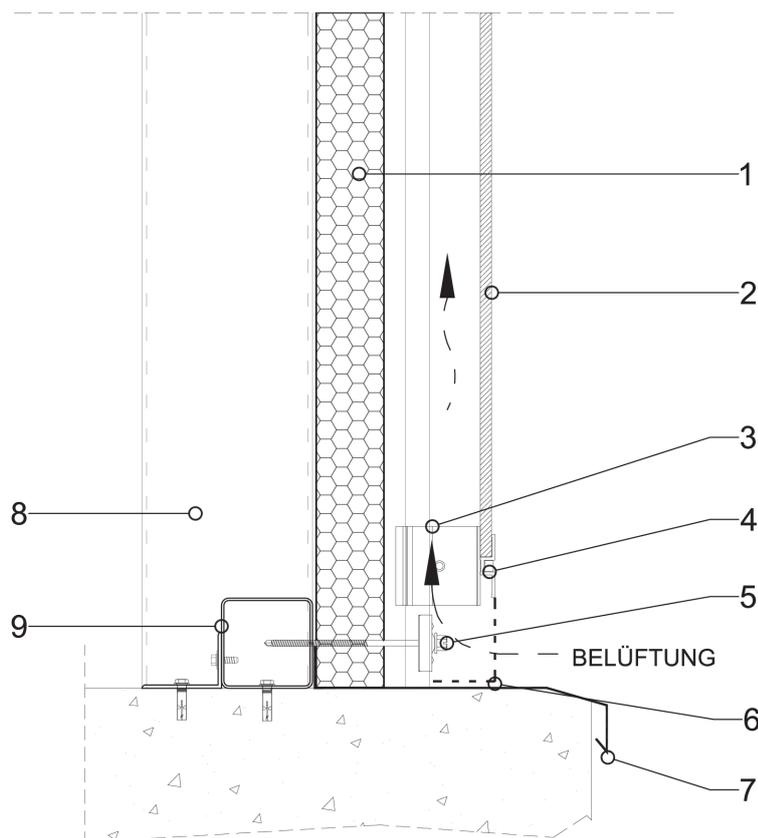
BAUDETAILS

- SPV 23 - Isocop Multifunzione und System für belüftete Fassade [Basis]
- SPV 24 - Isocop Multifunzione und System für belüftete Fassade [Abdeckung]
- SCV 27 - Isocop Multifunzione und System für Zwischendecke
- RPCV 06 - Verbindung Wand freitragende Abdeckung mit Traufe
- RPCV 13 - Verbindung Wand flache Abdeckung
- RPCV 14 - Verbindung Wand Abdeckung mit isolierter Traufe mit Kappenstück
- RPCV 03 - Verbindung Wand Abdeckung mit Traufe
- RPCV 04 - Verbindung Wand Abdeckung mit Einzelsattel-Dachfirst
- RPCV 01 - Verbindung Wand Abdeckung mit isolierter Traufe
- SCV 01 - Einteiliger Dachfirst mit doppelter Sattelabdeckung
- SCV 02 - Dachfirst mit Scharnier und doppelter Sattelabdeckung
- SCV 03 - Verbindung Wand flache Abdeckung
- SCV 04 - Verbindung Wand geneigte Abdeckung
- SCV 05 - Verbindung Abdeckungen auf Traufe Dachkehle
- SCV 24 - Befestigung Überlappung
- SCV 25 - Positionierung Heftschraube

ISOCOP MULTIFUNZIONE UND SYSTEM FÜR BELÜFTETE FASSADE [BASIS]



Isocop Multifunzione und System für belüftete Fassade [Basis]



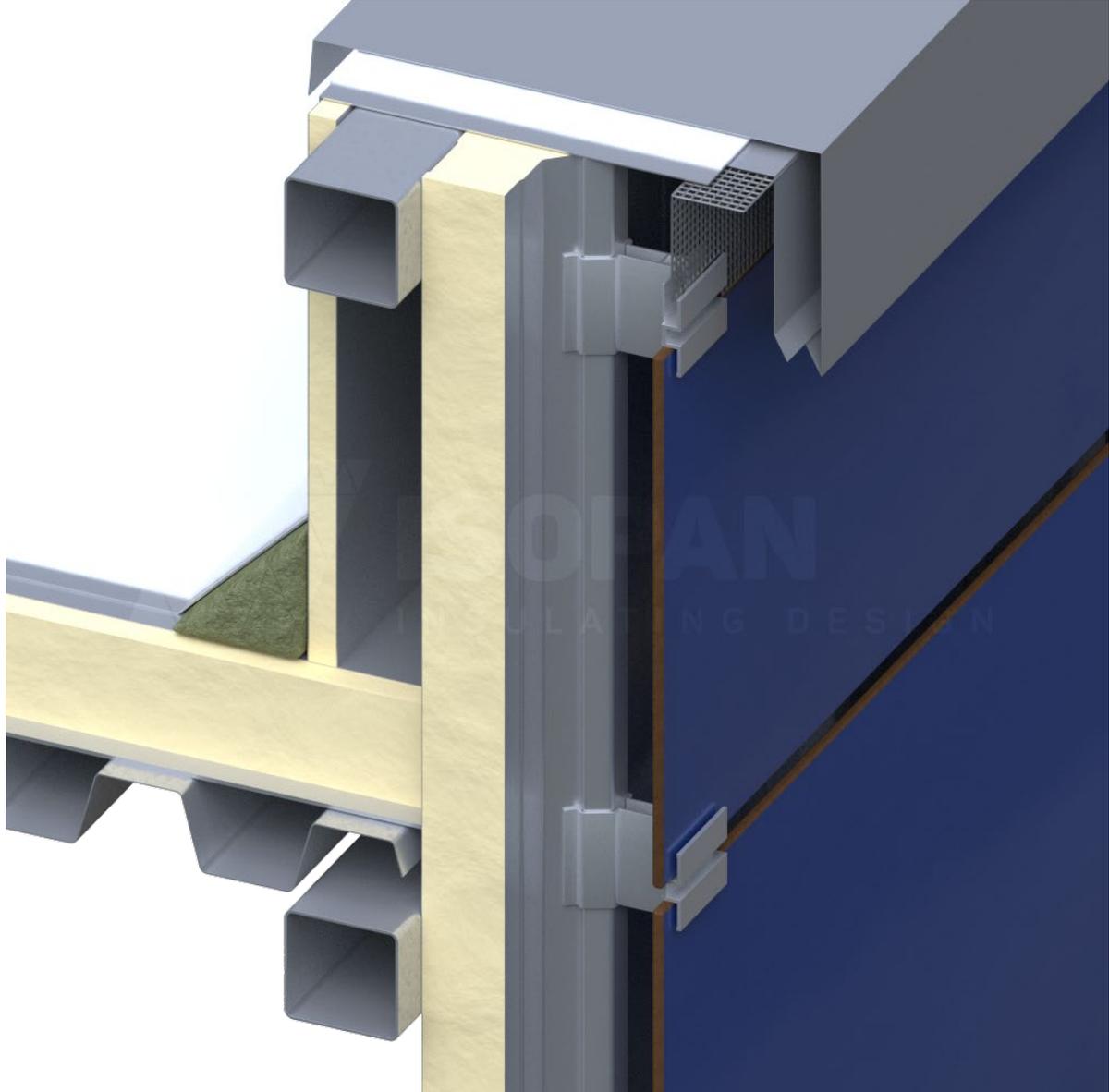
Es obliegt dem Planer, zu bewerten, ob das Einfügen zusätzlicher Dichtungs- und/oder Schließelemente notwendig ist, auch wenn diese nicht auf der Zeichnung angegeben sind.

Legende

1	Panel ISOCOP MULTIFUNZIONE
2	Fassadenpaneel
3	Bügel für ISOCOP MULTIFUNZIONE
4	Halteklammer für Fassadenpaneel
5	Befestigungseinheit
6	Isolierung aus Steinwolle
7	Schutz-Kanteile gegen Wasser
8	Tragende Metallstruktur
9	Sekundäre tragende Metallstruktur

ACHTUNG: die vorgeschlagene Lösung stellt kein Projekt dar und muss vorab von einem Planer oder von der Bauleitung geprüft und validiert werden. Die vorliegende Studie ist ausschließliches Eigentum von ISOPAN S.p.A., und der Inhalt darf ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers weder gesamt noch teilweise vervielfältigt werden. Für die Auswahl der Befestigungsart wird auf das Datenblatt Auswahl der Schraubenart verwiesen. Für die Wahl der Schraubenlänge wird auf das Datenblatt für die korrekte Schraubenlänge verwiesen.

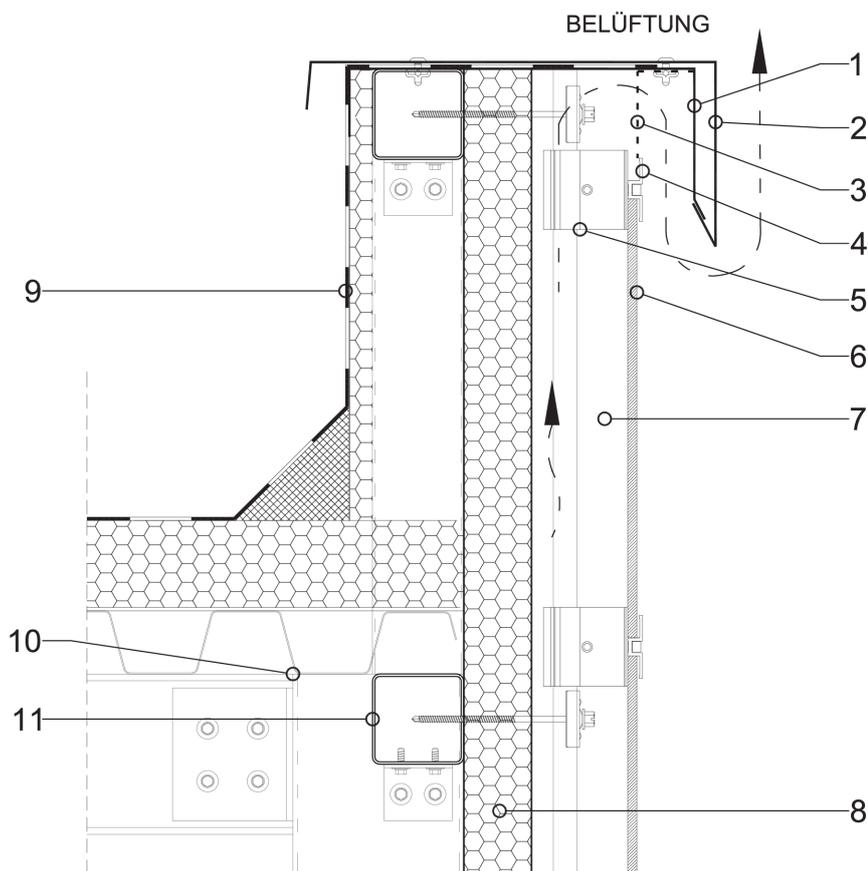
ISOCOP MULTIFUNZIONE UND SYSTEM FÜR BELÜFTETE FASSADE [ABDECKUNG]



ISOPAN

SPV 24

Isocop Multifunzione und System für belüftete Fassade [Abdeckung]



Es obliegt dem Planer, zu bewerten, ob das Einfügen zusätzlicher Dichtungs- und/oder Schließelemente notwendig ist, auch wenn diese nicht auf der Zeichnung angegeben sind.

Legende

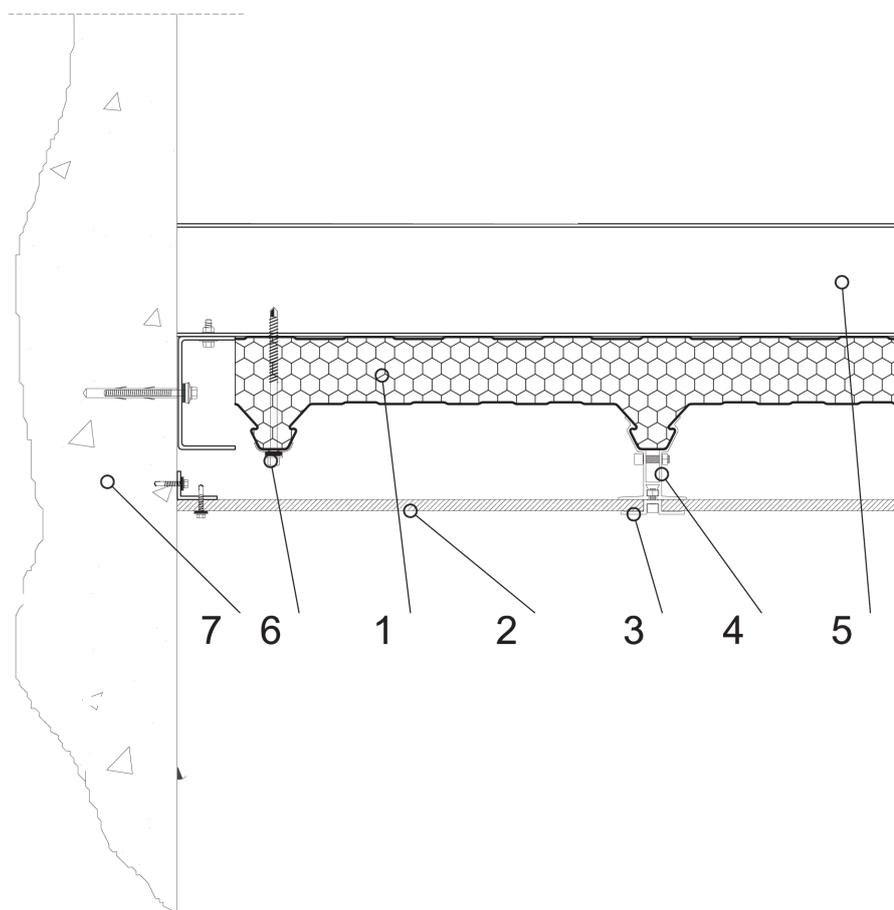
1	Stützende Kanteile
2	Kanteile Ausführung
3	Belüftungsgitter
4	Halteklammer für Fassadenpaneel
5	Bügel für ISOCOP MULTIFUNZIONE
6	Fassadenpaneel
7	Luftkammer für die Belüftung
8	Paneel ISOCOP MULTIFUNZIONE
9	Abdichtende Membran
10	Tragende Metallstruktur
11	Sekundäre tragende Metallstruktur

ACHTUNG: die vorgeschlagene Lösung stellt kein Projekt dar und muss vorab von einem Planer oder von der Bauleitung geprüft und validiert werden. Die vorliegende Studie ist ausschließliches Eigentum von ISOPAN S.p.A., und der Inhalt darf ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers weder gesamt noch teilweise vervielfältigt werden. Für die Auswahl der Befestigungsart wird auf das Datenblatt Auswahl der Schraubenart verwiesen. Für die Wahl der Schraubenlänge wird auf das Datenblatt für die korrekte Schraubenlänge verwiesen.

ISOCOP MULTIFUNZIONE UND SYSTEM FÜR ZWISCHENDECKE



Isocop Multifunzione und System für Zwischendecke



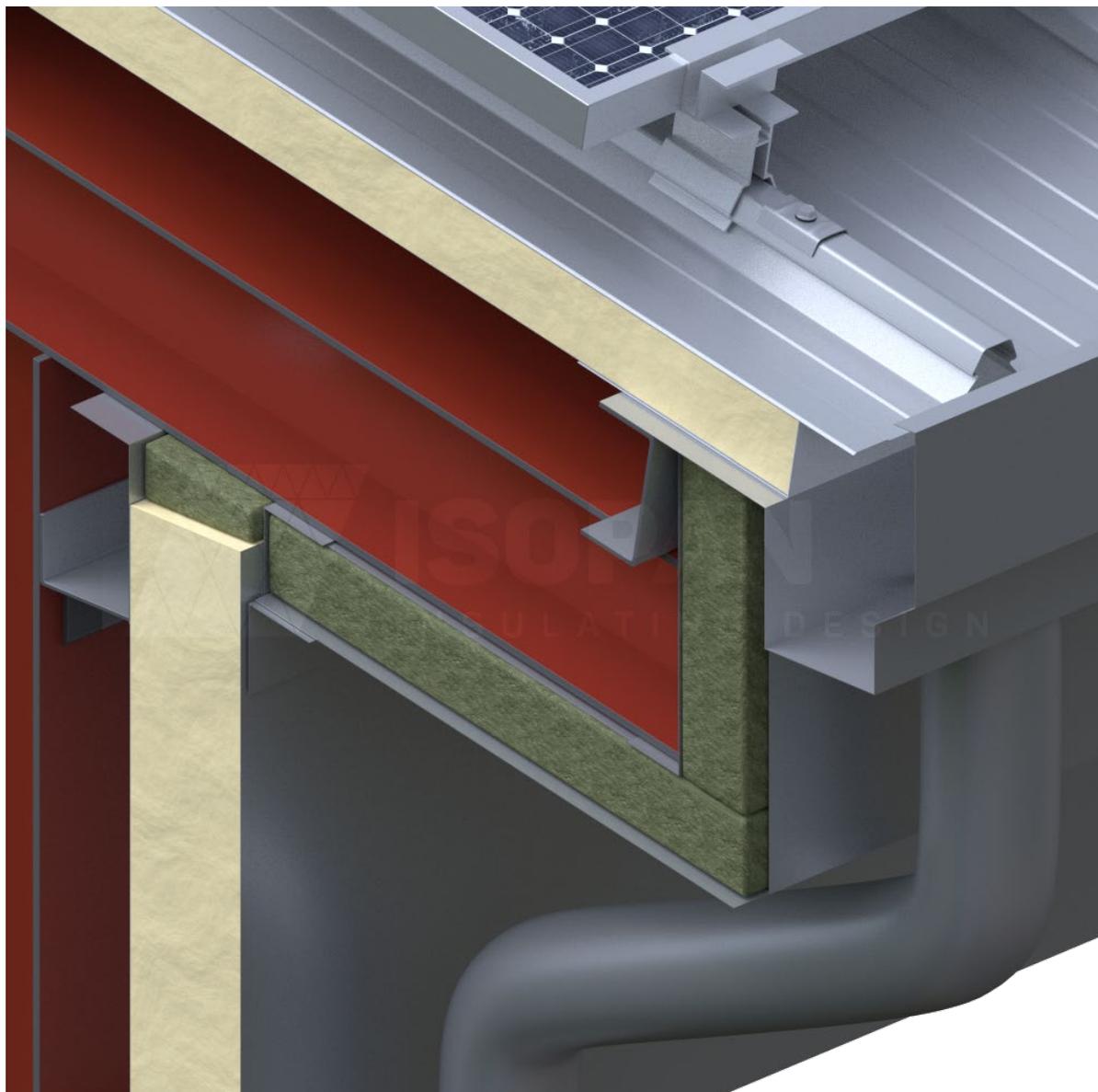
Es obliegt dem Planer, zu bewerten, ob das Einfügen zusätzlicher Dichtungs- und/oder Schließelemente notwendig ist, auch wenn diese nicht auf der Zeichnung angegeben sind.

Legende

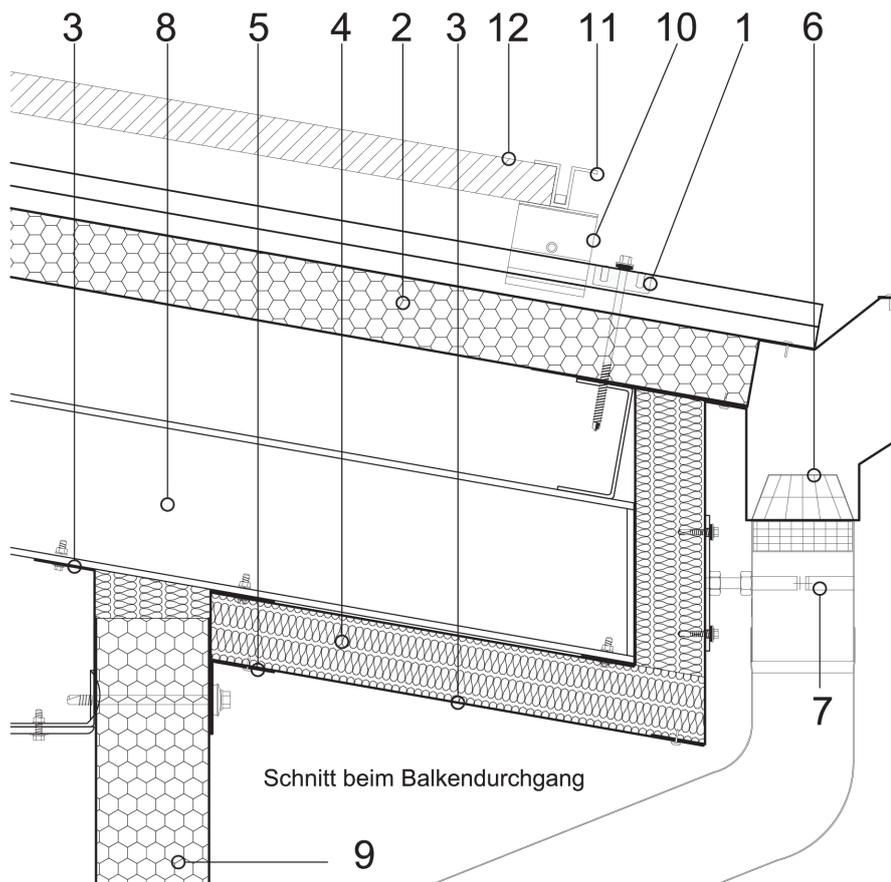
1	Abdeckungspaneel ISOPAN (Beispiel ISOCOP MULTIFUNZIONE)
2	Zwischendecke aus Gipskarton
3	Halteklammer für nicht verdecktes Gipskartonpaneel
4	Bügel für Paneel ISOCOP MULTIFUNZIONE
5	Tragende Stahlstruktur
6	Befestigungseinheit
7	Wand aus Beton

ACHTUNG: die vorgeschlagene Lösung stellt kein Projekt dar und muss vorab von einem Planer oder von der Bauleitung geprüft und validiert werden. Die vorliegende Studie ist ausschließliches Eigentum von ISOPAN S.p.A., und der Inhalt darf ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers weder gesamt noch teilweise vervielfältigt werden. Für die Auswahl der Befestigungsart wird auf das Datenblatt Auswahl der Schraubenart verwiesen. Für die Wahl der Schraubenlänge wird auf das Datenblatt für die korrekte Schraubenlänge verwiesen.

VERBINDUNG WAND FREITRAGENDE ABDECKUNG MIT TRAUFE



Verbindung Wand Abdeckung mit Traufe Typ 2



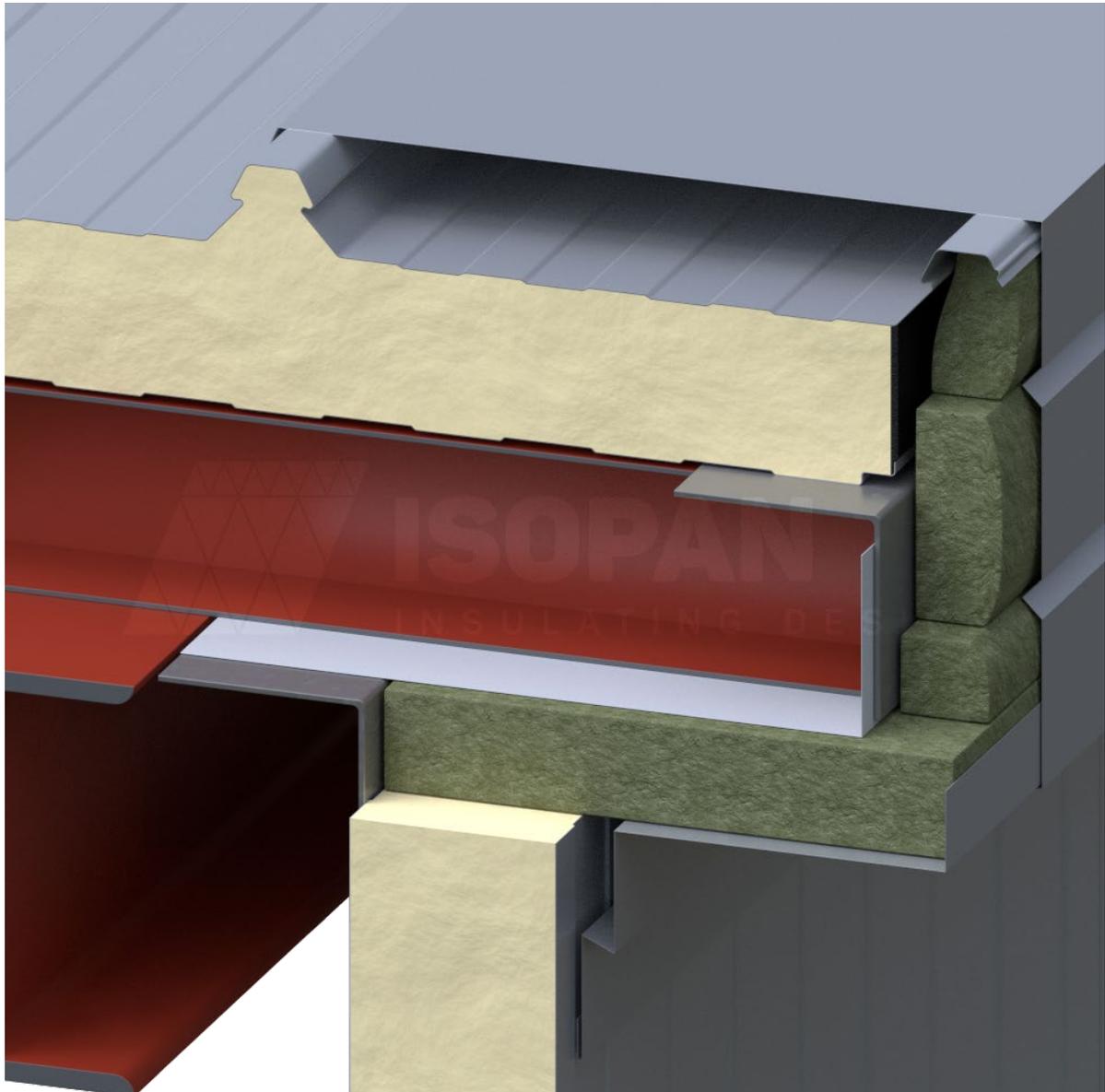
Es obliegt dem Planer, zu bewerten, ob das Einfügen zusätzlicher Dichtungs- und/oder Schließelemente notwendig ist, auch wenn diese nicht auf der Zeichnung angegeben sind.

Legende

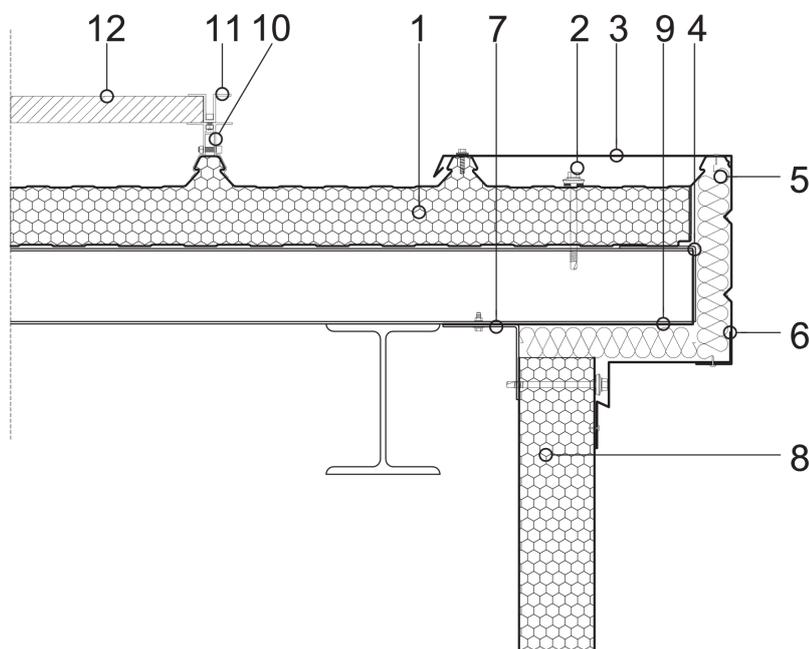
1	Befestigungseinheit Abdeckungspaneel
2	Abdeckungspaneel ISOPAN (Beispiel ISOCOP MULTIFUNZIONE)
3	Abschlussblech
4	Steinwolle
5	Niet
6	Laubfänger
7	Befestigungseinheit Traufe
8	Hauptstruktur aus Stahl
9	Wandpaneel ISOPAN
10	Bügel für Paneel ISOCOP MULTIFUNZIONE
11	Halteklammer für Struktur Fotovoltaikanlage
12	Fotovoltaikanlage

ACHTUNG: die vorgeschlagene Lösung stellt kein Projekt dar und muss vorab von einem Planer oder von der Bauleitung geprüft und validiert werden. Die vorliegende Studie ist ausschließliches Eigentum von ISOPAN S.p.A., und der Inhalt darf ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers weder gesamt noch teilweise vervielfältigt werden. Für die Auswahl der Befestigungsart wird auf das Datenblatt Auswahl der Schraubenart verwiesen. Für die Wahl der Schraubenlänge wird auf das Datenblatt für die korrekte Schraubenlänge verwiesen.

VERBINDUNG WAND FLACHE ABDECKUNG



Seitliche Verbindung Wand Abdeckung



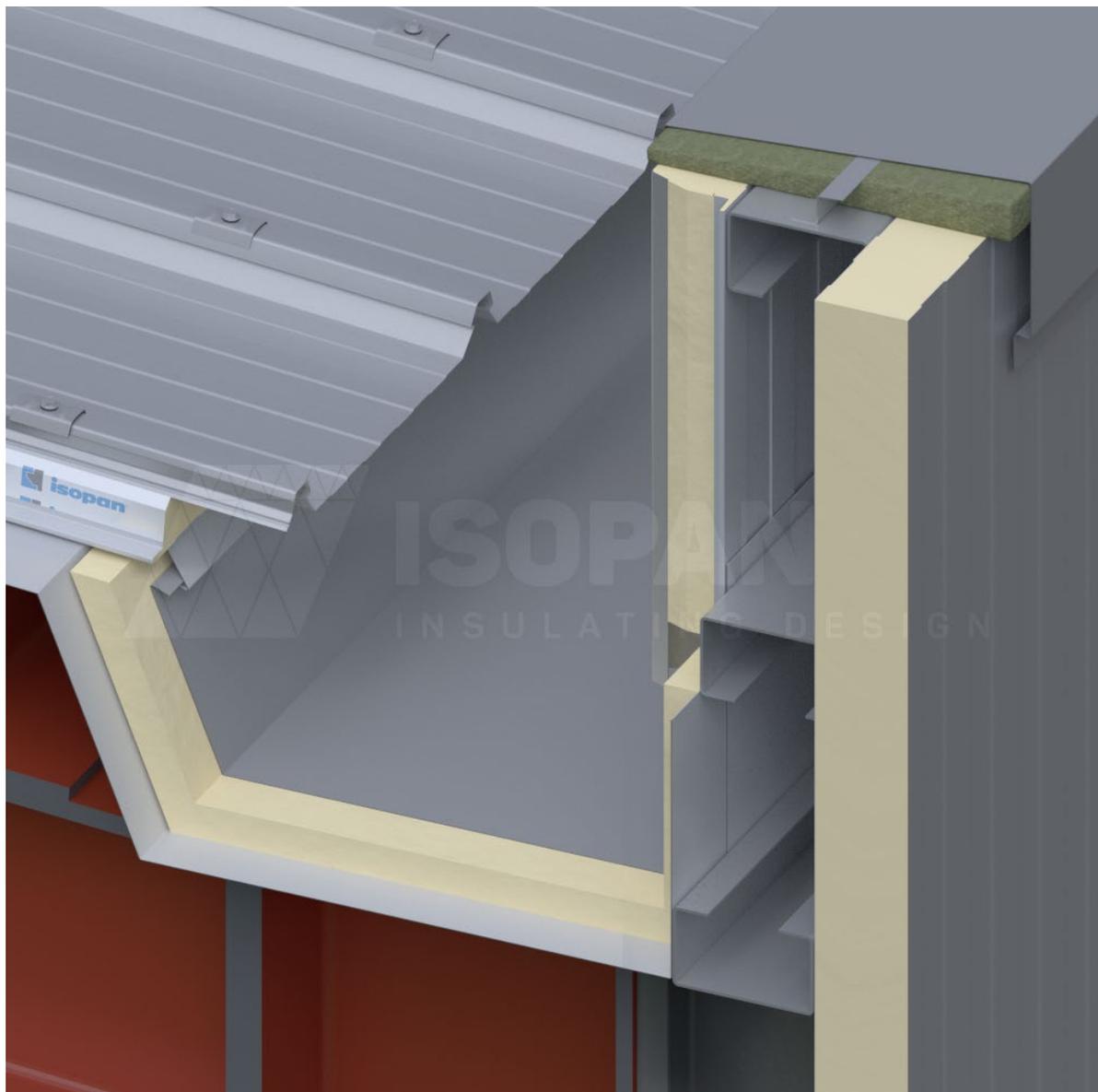
Es obliegt dem Planer, zu bewerten, ob das Einfügen zusätzlicher Dichtungs- und/oder Schließelemente notwendig ist, auch wenn diese nicht auf der Zeichnung angegeben sind.

Legende

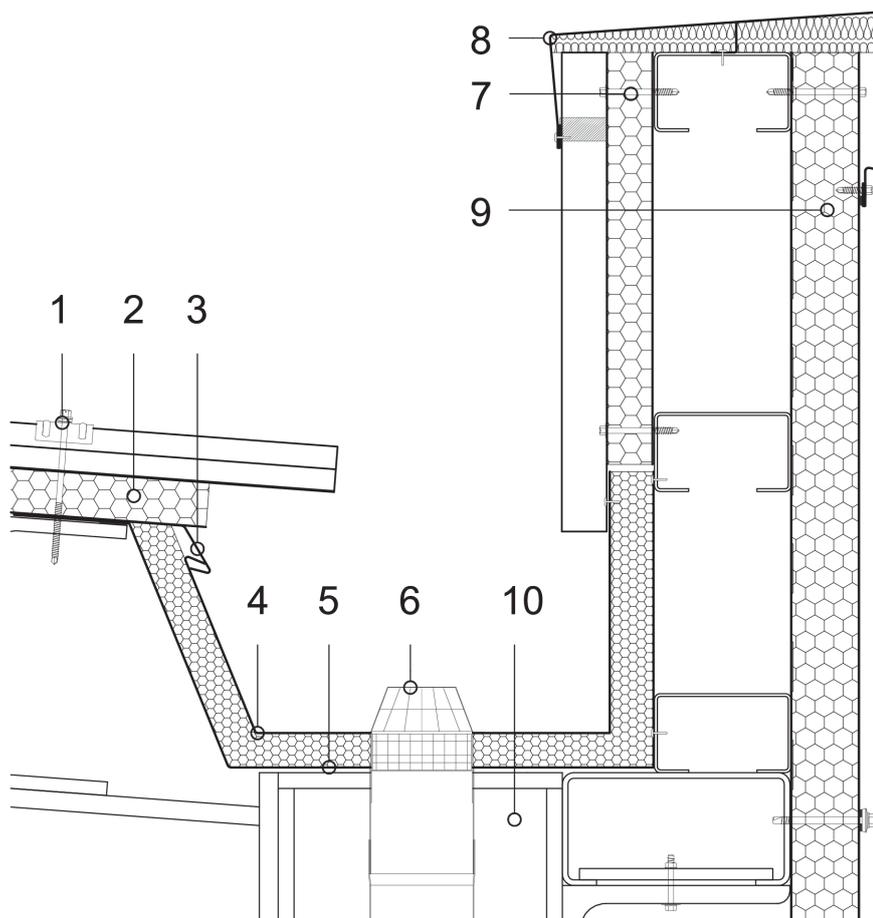
1	Abdeckungspaneel ISOPAN (Beispiel ISOCOP MULTIFUNZIONE)
2	Befestigungsschraube Abdeckungspaneel
3	Schutzblech
4	L-förmiges Abschlussblech
5	Isolierung aus Steinwolle
6	Schutzblech
7	Innenseitiges Abschlussblech
8	Wandpaneel ISOPAN
9	L-förmiges Abschlussblech
10	Bügel für Paneel ISOCOP MULTIFUNZIONE
11	Halteklammer für Struktur Fotovoltaikanlage
12	Fotovoltaikanlage

ACHTUNG: die vorgeschlagene Lösung stellt kein Projekt dar und muss vorab von einem Planer oder von der Bauleitung geprüft und validiert werden. Die vorliegende Studie ist ausschließliches Eigentum von ISOPAN S.p.A., und der Inhalt darf ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers weder gesamt noch teilweise vervielfältigt werden. Für die Auswahl der Befestigungsart wird auf das Datenblatt Auswahl der Schraubenart verwiesen. Für die Wahl der Schraubenlänge wird auf das Datenblatt für die korrekte Schraubenlänge verwiesen.

VERBINDUNG WAND ABDECKUNG MIT ISOLIERTER TRAUFE MIT KAPPENSTÜCK



Verbindung Wand Abdeckung mit isolierter Traufe Typ 4



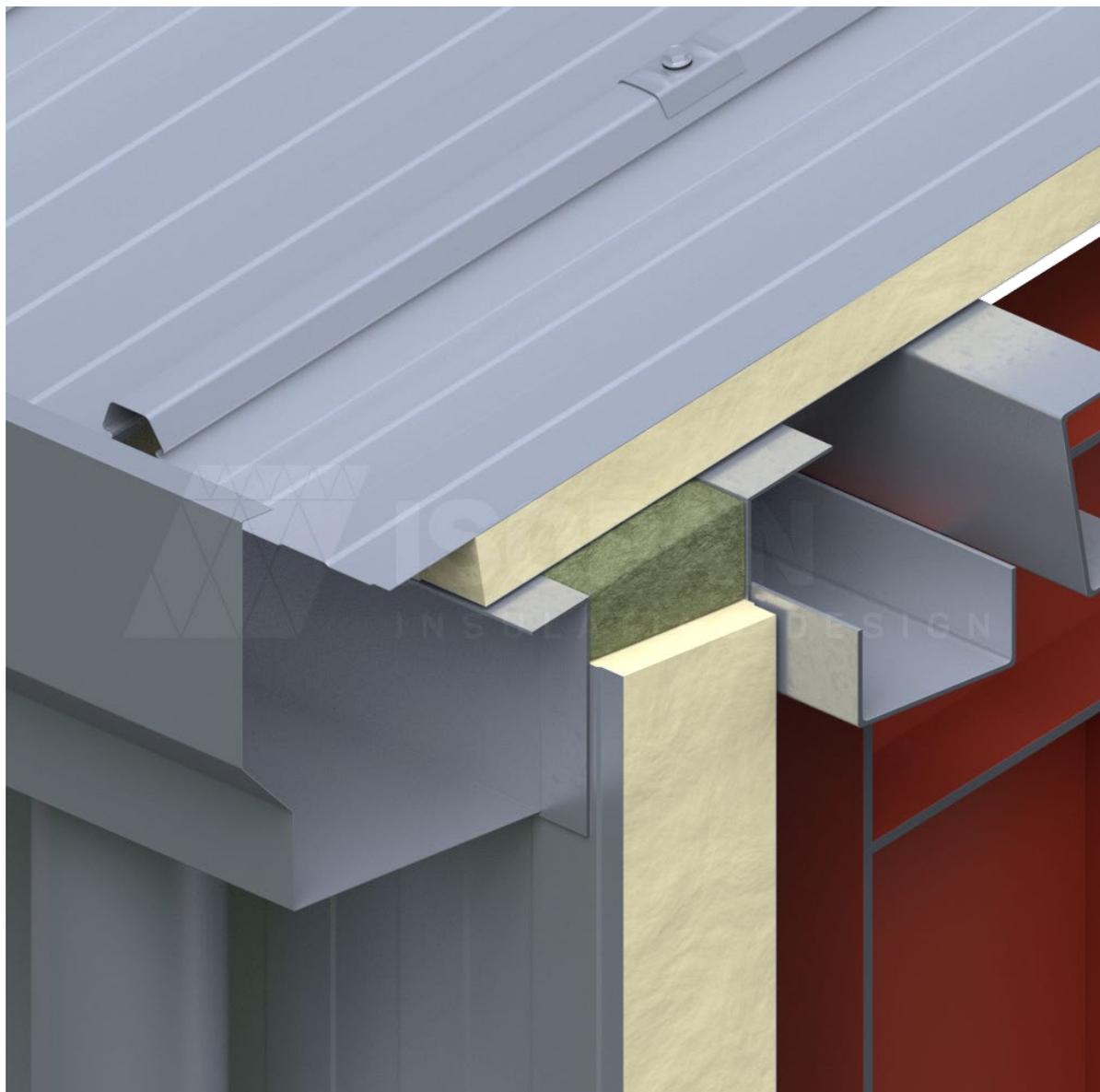
Es obliegt dem Planer, zu bewerten, ob das Einfügen zusätzlicher Dichtungs- und/oder Schließelemente notwendig ist, auch wenn diese nicht auf der Zeichnung angegeben sind.

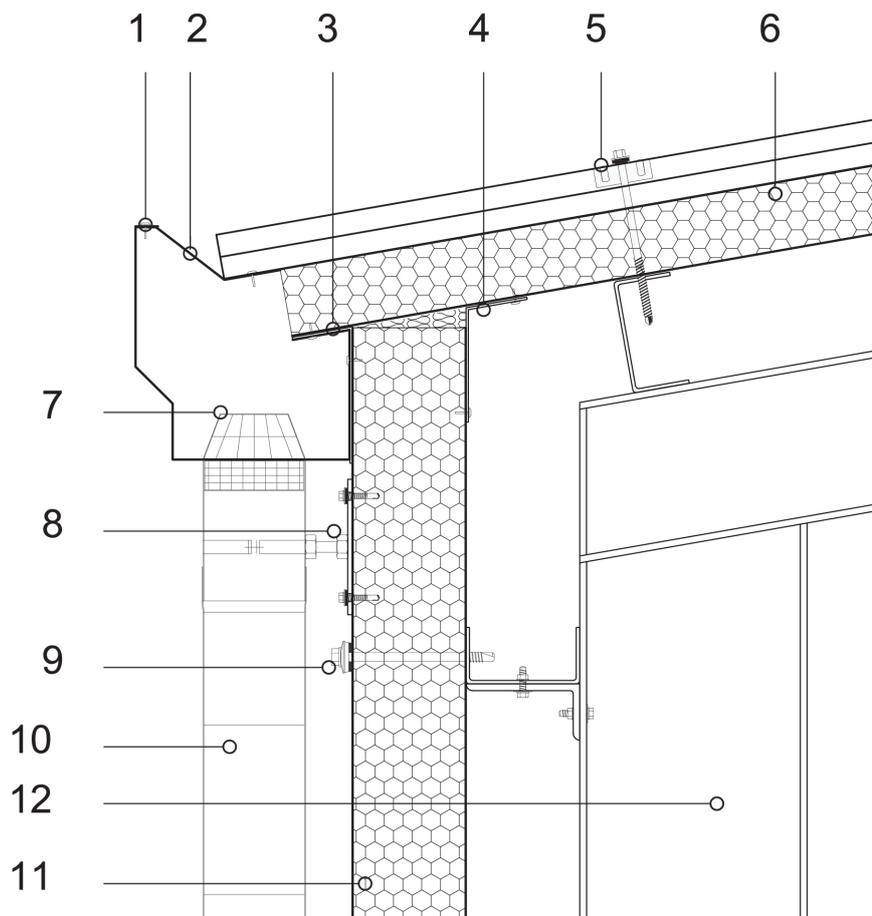
Legende

1	Befestigungseinheit Abdeckungspaneel
2	Abdeckungspaneel ISOPAN (Beispiel ISOCOP MULTIFUNZIONE)
3	Blech Ablaufrinne
4	Traufblech
5	Blech Dachgesims
6	Laubfänger
7	Durchgangsschraube
8	Schutzblech Geländer
9	Wandpaneel ISOPAN
10	Hauptstruktur aus Stahl

ACHTUNG: die vorgeschlagene Lösung stellt kein Projekt dar und muss vorab von einem Planer oder von der Bauleitung geprüft und validiert werden. Die vorliegende Studie ist ausschließliches Eigentum von ISOPAN S.p.A., und der Inhalt darf ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers weder gesamt noch teilweise vervielfältigt werden. Für die Auswahl der Befestigungsart wird auf das Datenblatt Auswahl der Schraubenart verwiesen. Für die Wahl der Schraubenlänge wird auf das Datenblatt für die korrekte Schraubenlänge verwiesen.

VERBINDUNG WAND ABDECKUNG MIT TRAUFE



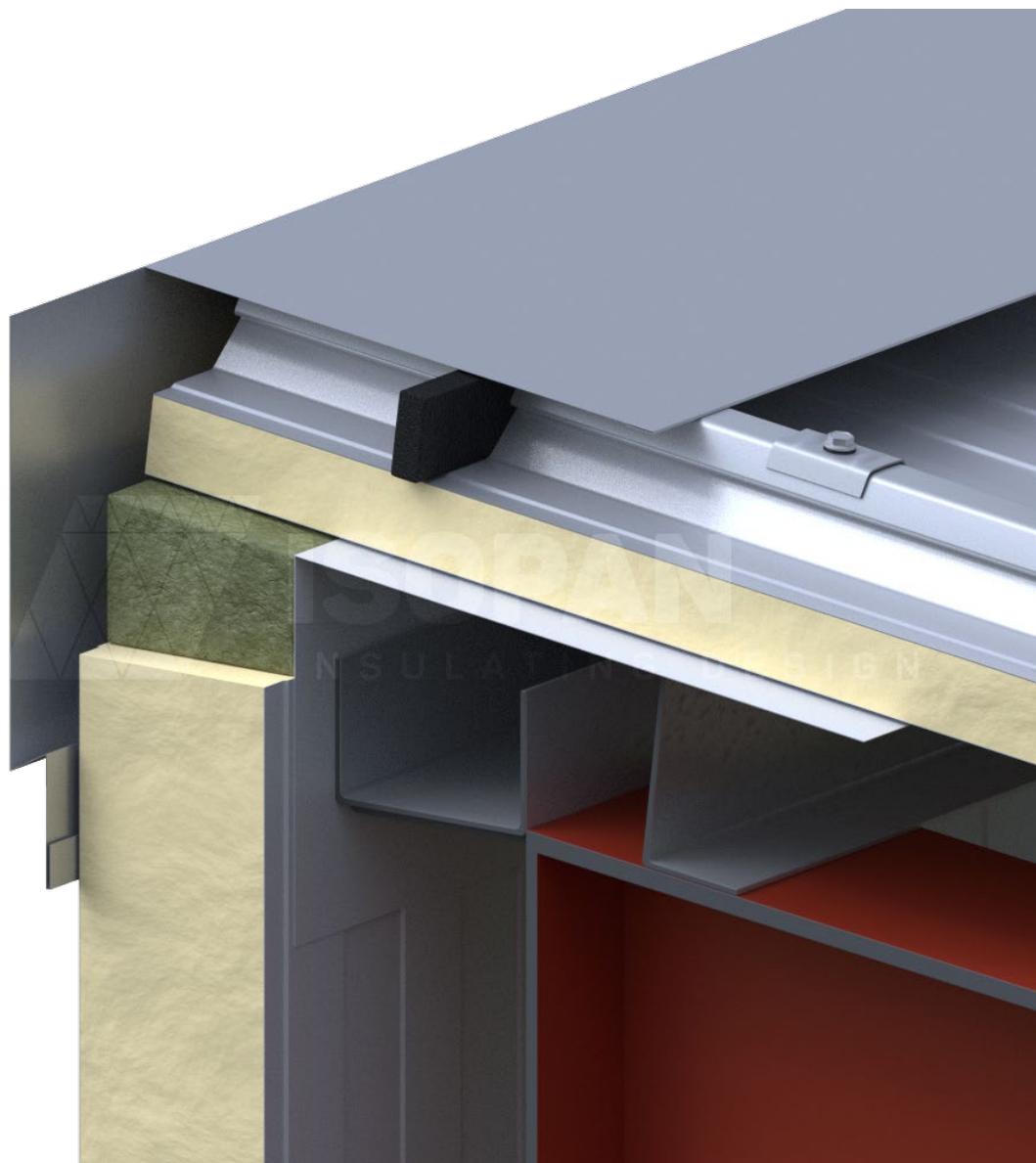
Verbindung Wand Abdeckung mit Traufe Typ 1


Es obliegt dem Planer, zu bewerten, ob das Einfügen zusätzlicher Dichtungs- und/oder Schließelemente notwendig ist, auch wenn diese nicht auf der Zeichnung angegeben werden.

1	Niet	11	Wandpaneel ISOPAN
2	Stützblech Traufe	12	Hauptstruktur
3	winkelförmiges Abschlussblech Außenseite		
4	winkelförmiges Abschlussblech Innenseite		
5	Befestigungseinheit Abdeckungspaneel		
6	Abdeckungspaneel ISOPAN (Beispiel ISOCOP MULTIFUNZIONE)		
7	Laubfänger		
8	Befestigungseinheit Dachrinne		
9	Durchgangsschraube		
10	Dachrinne		

ACHTUNG: die vorgeschlagene Lösung stellt kein Projekt dar und muss vorab von einem Planer oder D.L. geprüft und validiert werden. Die vorliegende Studie ist ausschließliches Eigentum von ISOPAN S.p.A. und der Inhalt kann ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers weder gesamt noch teilweise vervielfältigt werden. Für die Auswahl der Befestigungsart wird auf das Datenblatt Auswahl der Schraubenart verwiesen. Für die Wahl der Schraubenlänge wird auf das Datenblatt für die korrekte Schraubenlänge verwiesen.

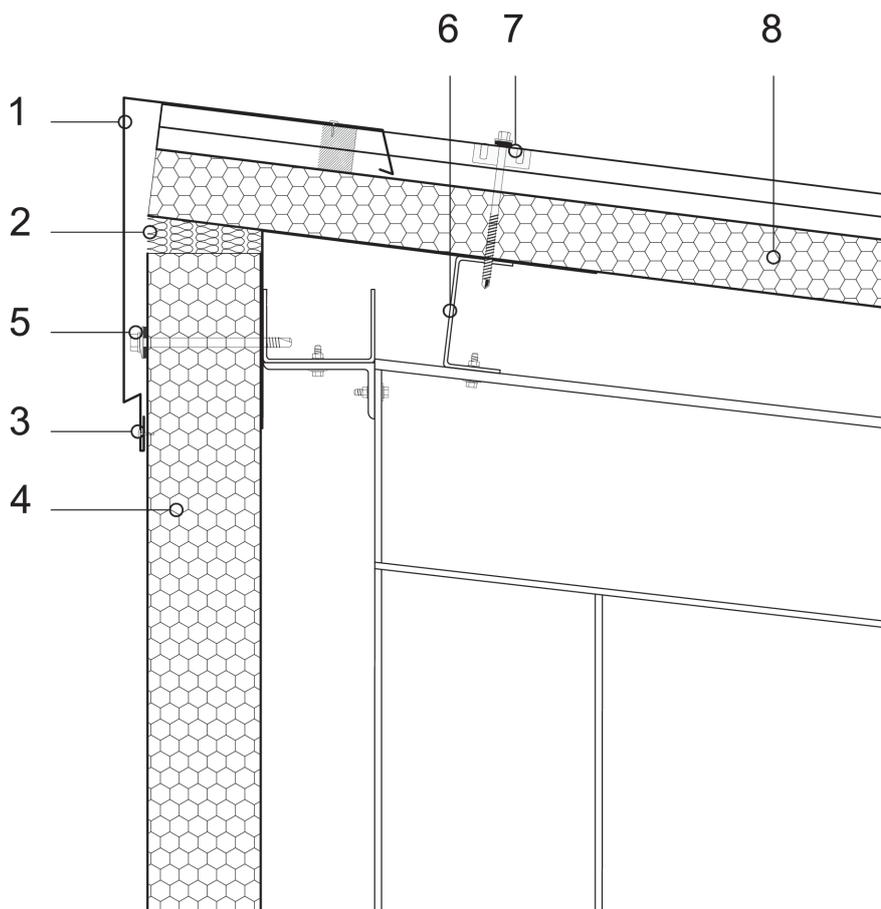
VERBINDUNG WAND ABDECKUNG MIT EINZELSATTEL-DACHFIRST



ISOPAN

RPCV 04cm

Wandverbindung Abdeckung Typ 1



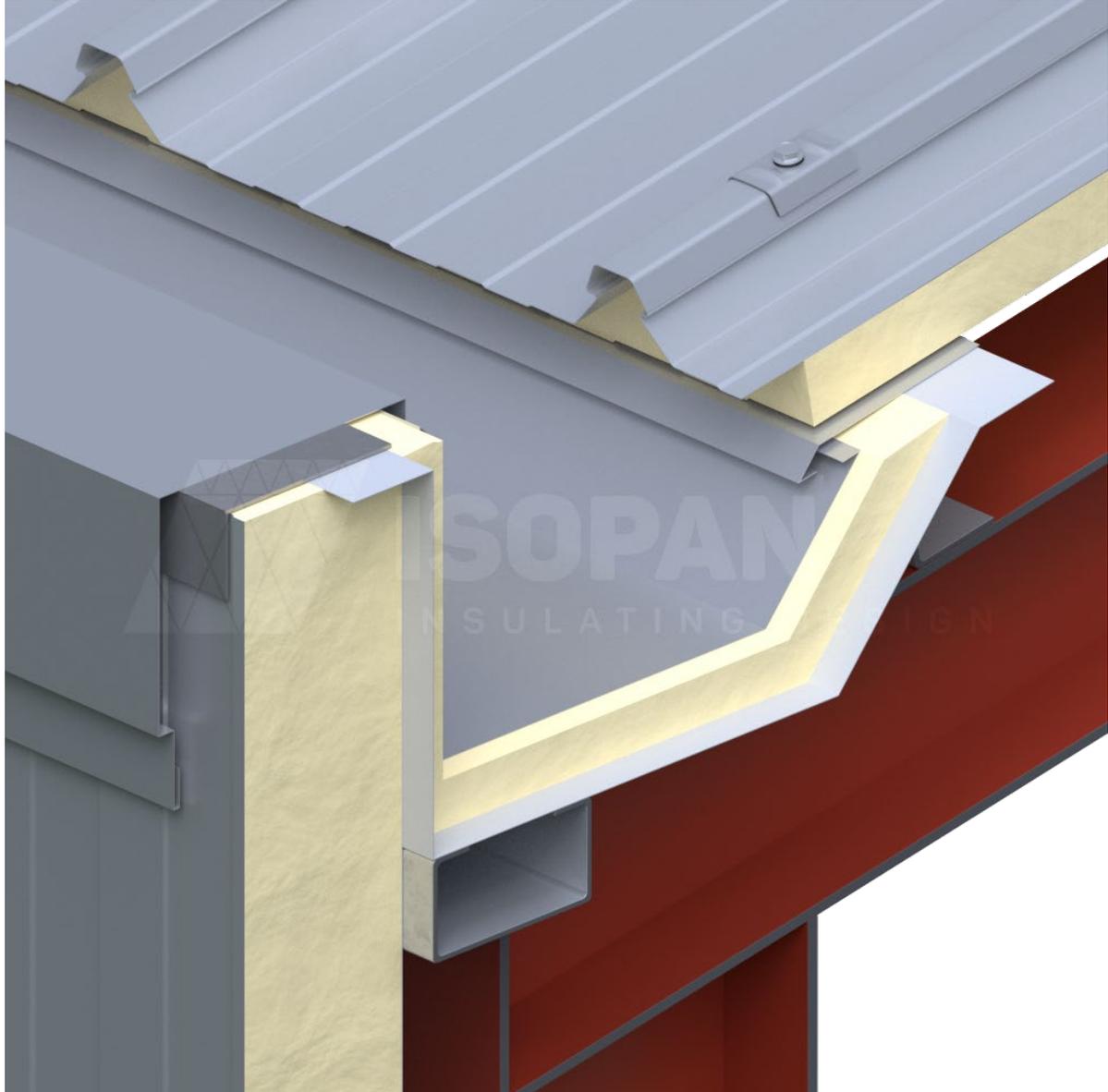
Es obliegt dem Planer, zu bewerten, ob das Einfügen zusätzlicher Dichtungs- und/oder Schließelemente notwendig ist, auch wenn diese nicht auf der Zeichnung angegeben sind.

Legende

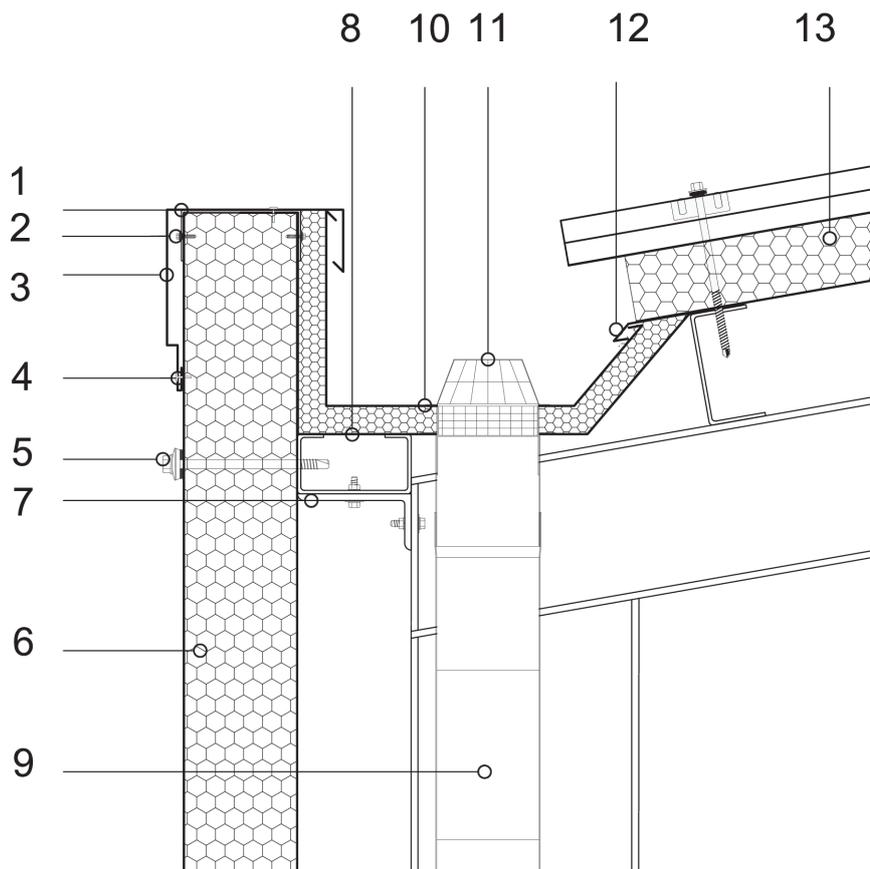
1	Abschlussblech
2	Isolierung aus Polyurethanschaum
3	Niet
4	Wandpaneel ISOPAN
5	Durchgangsschraube
6	Sekundärstruktur aus Stahl
7	Durchgangsschraube Abdeckung - Blech
8	Abdeckungspaneel ISOPAN (Beispiel ISOCOP MULTIFUNZIONE)

ACHTUNG: die vorgeschlagene Lösung stellt kein Projekt dar und muss vorab von einem Planer oder von der Bauleitung geprüft und validiert werden. Die vorliegende Studie ist ausschließliches Eigentum von ISOPAN S.p.A., und der Inhalt darf ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers weder gesamt noch teilweise vervielfältigt werden. Für die Auswahl der Befestigungsart wird auf das Datenblatt Auswahl der Schraubenart verwiesen. Für die Wahl der Schraubenlänge wird auf das Datenblatt für die korrekte Schraubenlänge verwiesen.

VERBINDUNG WAND ABDECKUNG MIT ISOLIERTER TRAUFE



Verbindung Wand Abdeckung mit isolierter Traufe



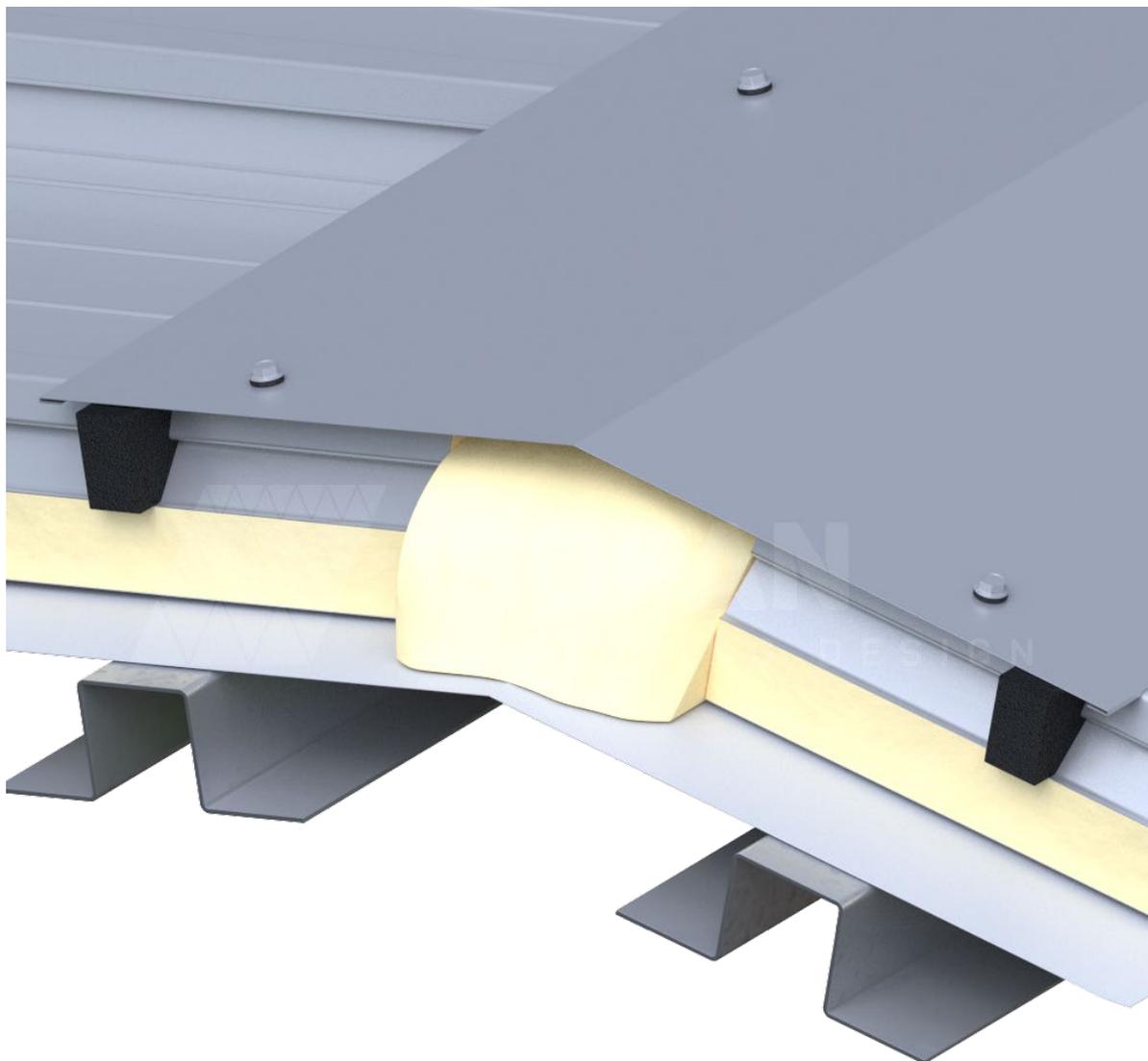
Es obliegt dem Planer, zu bewerten, ob das Einfügen zusätzlicher Dichtungs- und/oder Schließelemente notwendig ist, auch wenn diese nicht auf der Zeichnung angegeben sind.

Legende

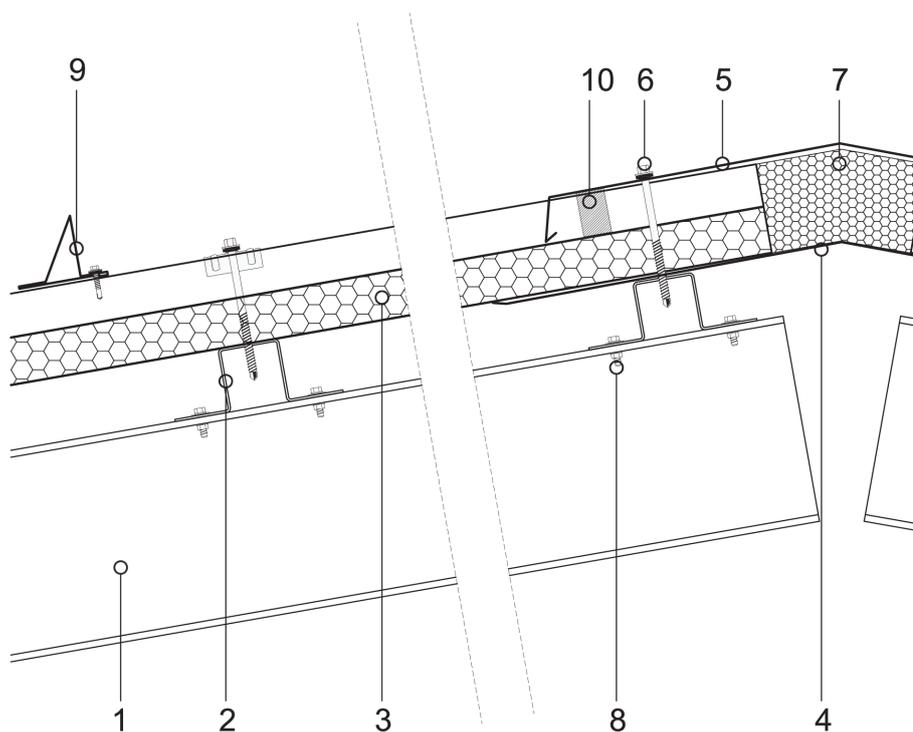
1	Abschlussblech Kopfelement	11	Laubfänger
2	Befestigungsschraube	12	Blech Ablaufrinne
3	Schutzblech	13	Abdeckungspaneel ISOPAN (Beispiel ISOCOP MULTIFUNZIONE)
4	Niet		
5	Durchgangsschraube		
6	Wandpaneel ISOPAN		
7	Tragende Stahlstruktur		
8	Blech Dachgesims		
9	Regenfallrohr		
10	Dachrinne		

ACHTUNG: die vorgeschlagene Lösung stellt kein Projekt dar und muss vorab von einem Planer oder von der Bauleitung geprüft und validiert werden. Die vorliegende Studie ist ausschließliches Eigentum von ISOPAN S.p.A., und der Inhalt darf ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers weder gesamt noch teilweise vervielfältigt werden. Für die Auswahl der Befestigungsart wird auf das Datenblatt Auswahl der Schraubenart verwiesen. Für die Wahl der Schraubenlänge wird auf das Datenblatt für die korrekte Schraubenlänge verwiesen.

EINTEILIGER DACHFIRST MIT DOPPELTER SATTELABDECKUNG



Dachfirst Typ 1: Vertikalschnitt



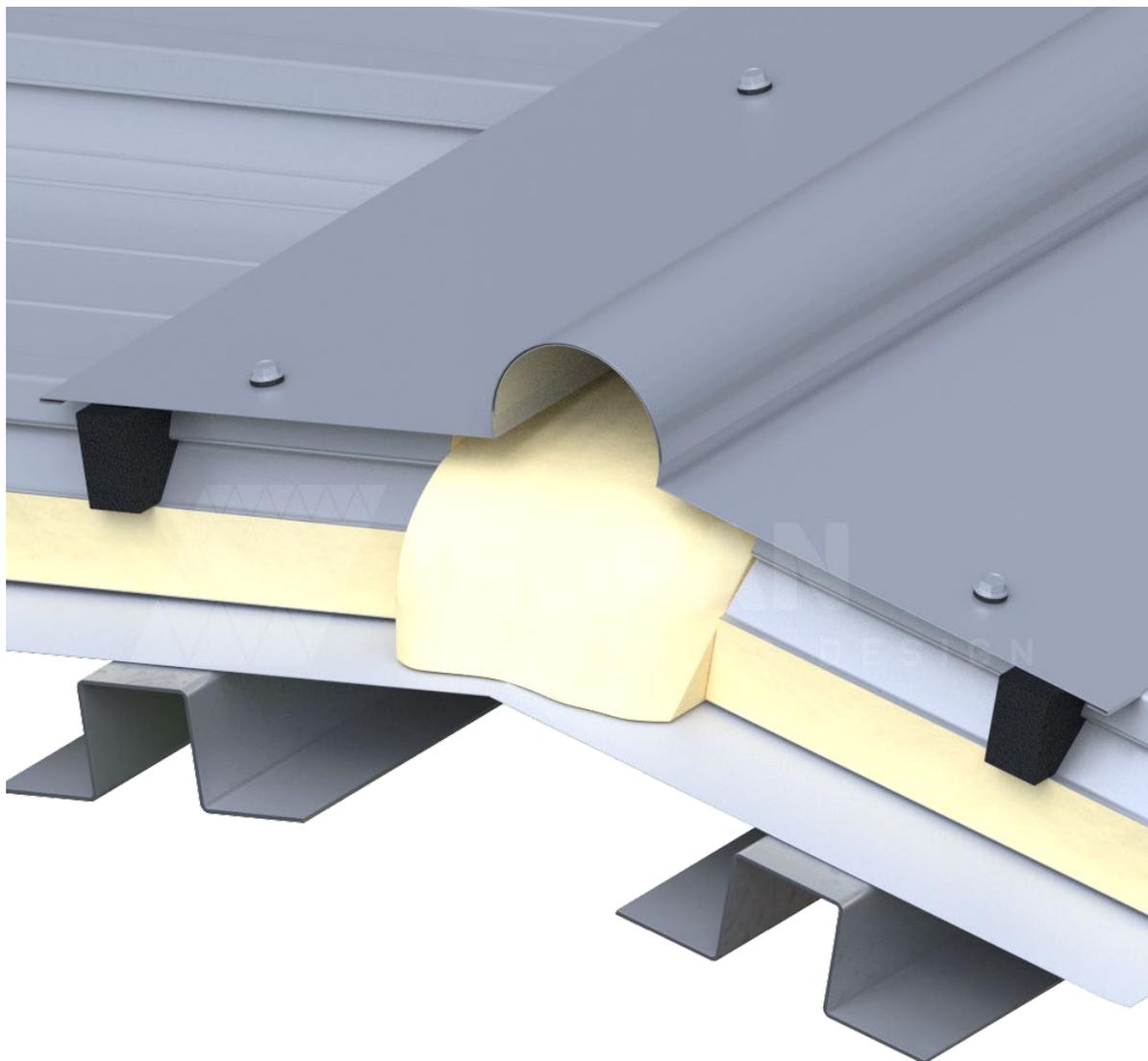
Es obliegt dem Planer, zu bewerten, ob das Einfügen zusätzlicher Dichtungs- und/oder Schließelemente notwendig ist, auch wenn diese nicht auf der Zeichnung angegeben werden.

Legende

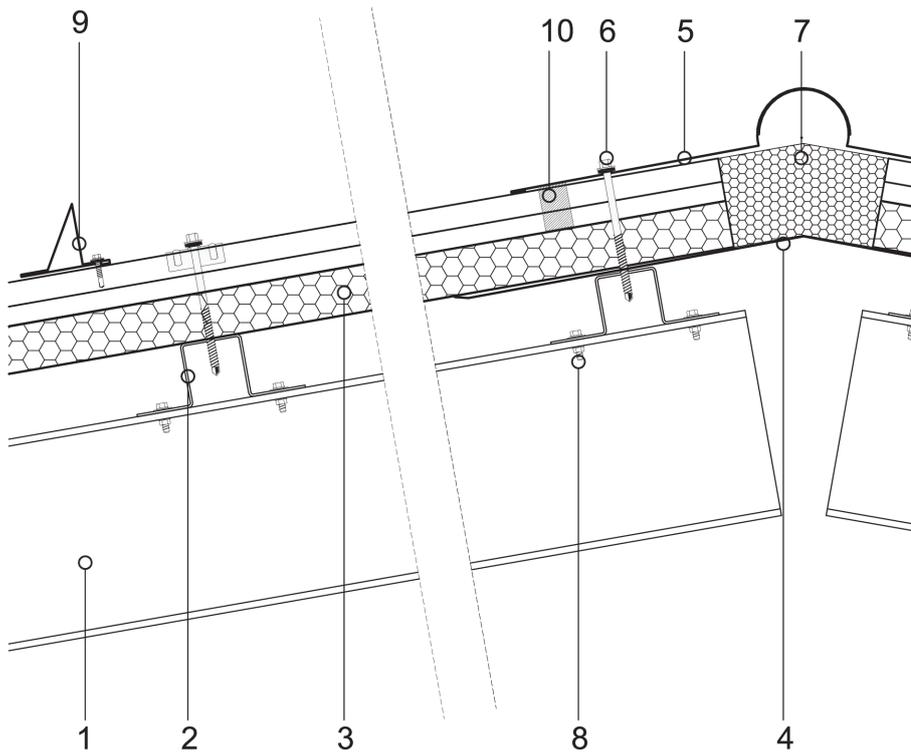
1	Profil der Stahlstruktur
2	Standard-Profil aus Stahl
3	Abdeckungspaneel ISOPAN
4	Innenseitiges Anschlussblech Unterfirst
5	Gestanzter Dachfirst
6	Befestigungsschraube des Abdeckungspaneels und Dachfirsts
7	Isolierung aus Polyurethanschaum oder Steinwolle
8	Strukturelle Befestigungsschraube
9	Schneefang
10	Dichtung Falzabschluss

ACHTUNG: die vorgeschlagene Lösung stellt kein Projekt dar und muss vorab von einem Planer oder D.L. geprüft und validiert werden. Die vorliegende Studie ist ausschließliches Eigentum von ISOPAN S.p.A. und der Inhalt kann ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers weder gesamt noch teilweise vervielfältigt werden. Für die Auswahl der Befestigungsart wird auf das Datenblatt Auswahl der Schraubenart verwiesen. Für die Wahl der Schraubenlänge wird auf das Datenblatt für die korrekte Schraubenlänge verwiesen.

DACHFIRST MIT SCHARNIER UND DOPPELTER SATTELABDECKUNG



Dachfirst Typ 2: Vertikalschnitt



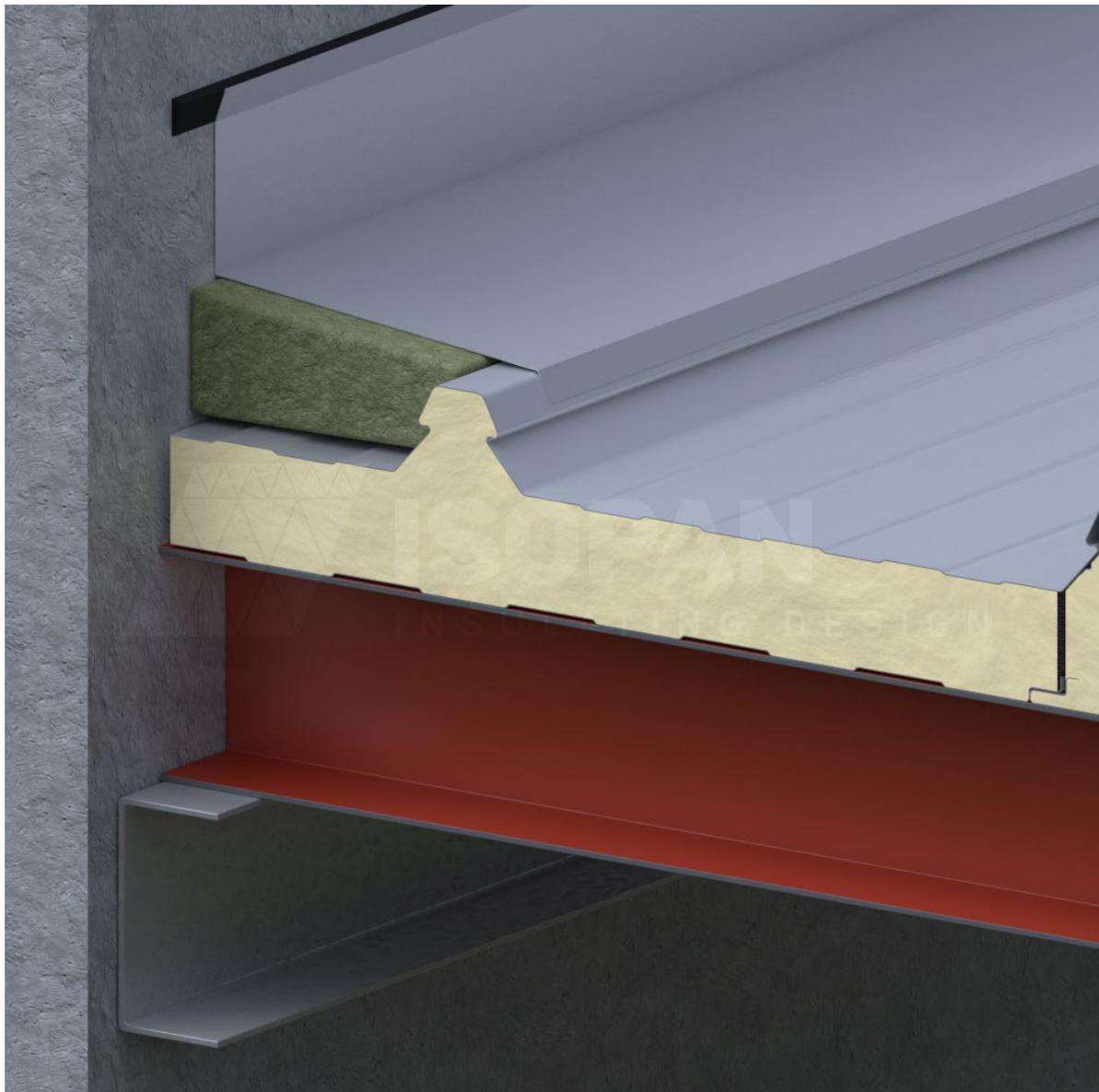
Es obliegt dem Planer, zu bewerten, ob das Einfügen zusätzlicher Dichtungs- und/oder Schließelemente notwendig ist, auch wenn diese nicht auf der Zeichnung angegeben sind.

Legende

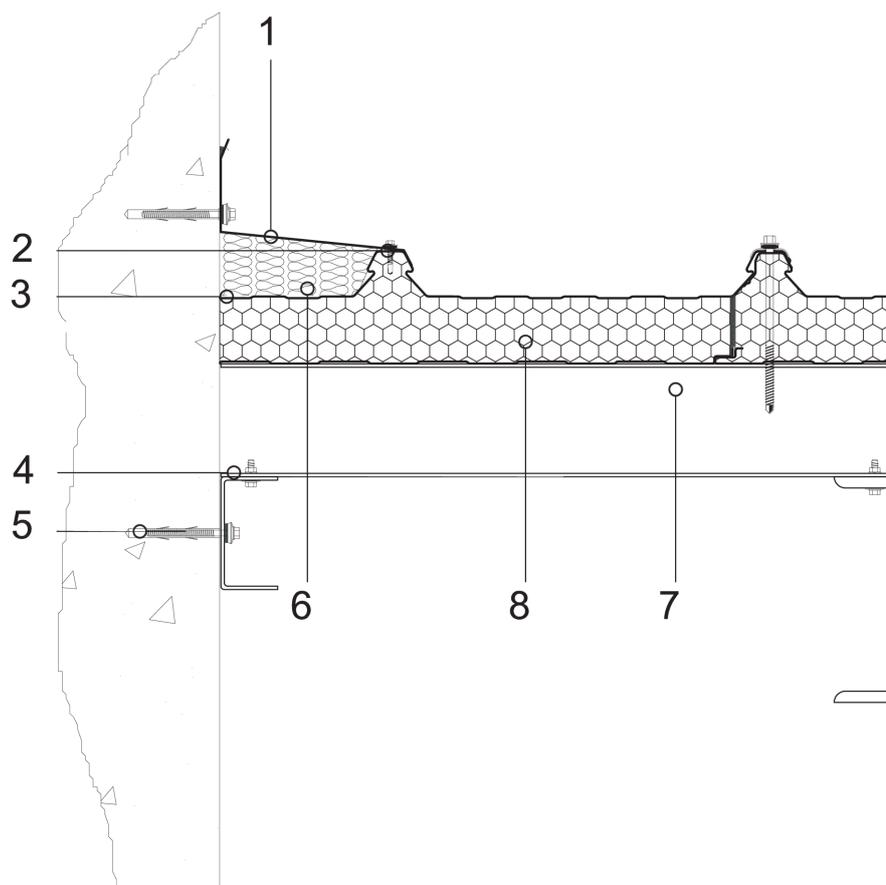
1	Profil der Stahlstruktur
2	Standard-Profil aus Stahl
3	Abdeckungspaneel ISOPAN (Beispiel ISOCOP MULTIFUNZIONE)
4	Innenseitiges Anschlussblech Unterfirst
5	Flacher Dachfirst
6	Befestigungsschraube des Abdeckungspaneels und Dachfirsts
7	Isolierung aus Polyurethanschaum oder Steinwolle
8	Strukturelle Befestigungsschraube
9	Schneefang
10	Dichtung Falzabschluss

ACHTUNG: die vorgeschlagene Lösung stellt kein Projekt dar und muss vorab von einem Planer oder von der Bauleitung geprüft und validiert werden. Die vorliegende Studie ist ausschließliches Eigentum von ISOPAN S.p.A., und der Inhalt darf ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers weder gesamt noch teilweise vervielfältigt werden. Für die Auswahl der Befestigungsart wird auf das Datenblatt Auswahl der Schraubenart verwiesen. Für die Wahl der Schraubenlänge wird auf das Datenblatt für die korrekte Schraubenlänge verwiesen.

VERBINDUNG WAND FLACHE ABDECKUNG



Detail Abdeckung Typ 1



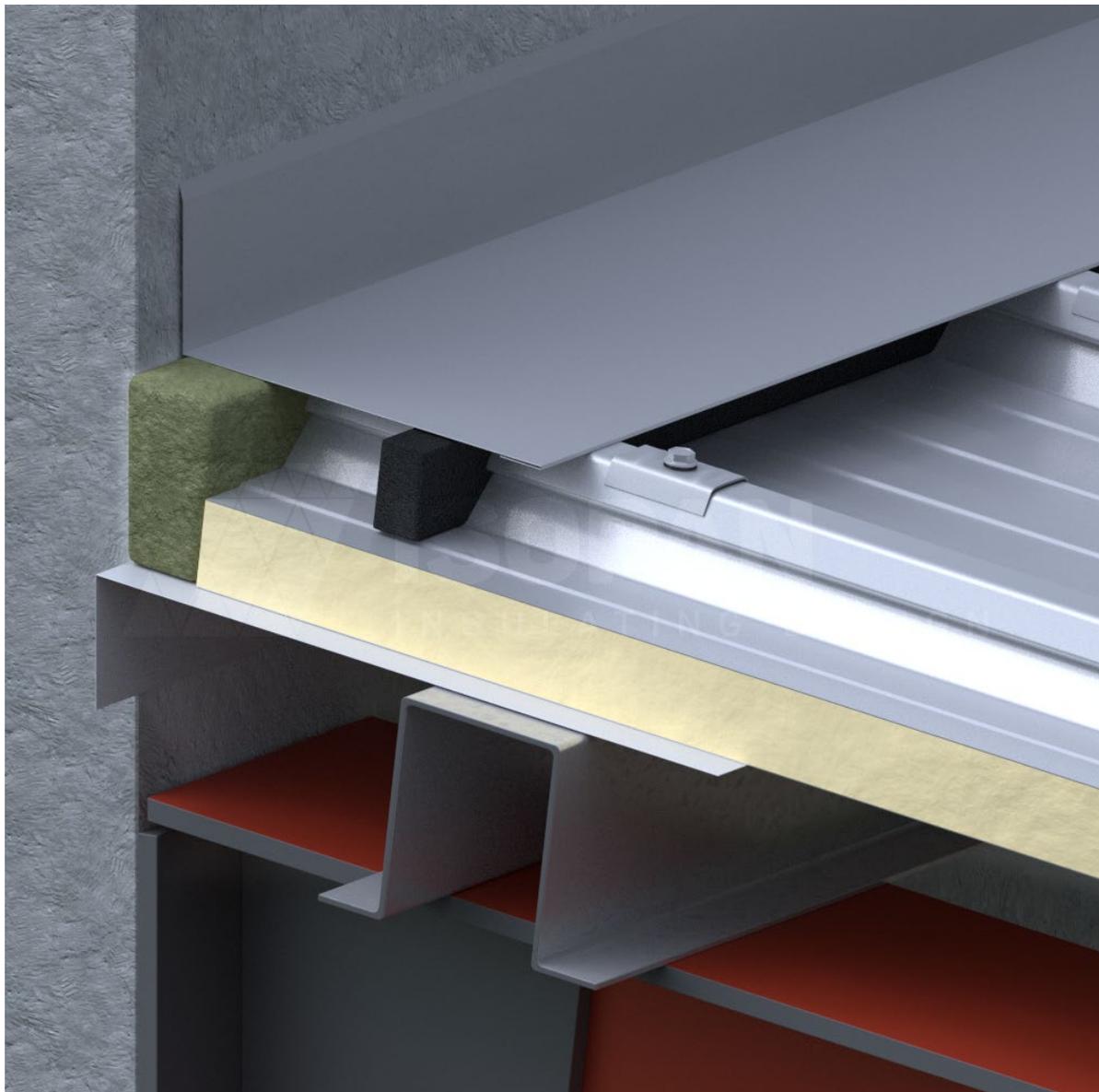
Es obliegt dem Planer, zu bewerten, ob das Einfügen zusätzlicher Dichtungs- und/oder Schließelemente notwendig ist, auch wenn diese nicht auf der Zeichnung angegeben sind.

Legende

1	Anschlussblech Vormauer
2	Winkelförmiges Abschlussblech
3	Selbstschneidende Befestigungsschraube
4	C-förmiges Profil aus Stahl
5	Befestigungsschraube Hauptstruktur
6	Isolierung aus Steinwolle
7	Befestigungseinheit Abdeckungspaneel
8	Abdeckungspaneel ISOPAN (Beispiel ISOCOP MULTIFUNZIONE)

ACHTUNG: die vorgeschlagene Lösung stellt kein Projekt dar und muss vorab von einem Planer oder von der Bauleitung geprüft und validiert werden. Die vorliegende Studie ist ausschließliches Eigentum von ISOPAN S.p.A., und der Inhalt darf ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers weder gesamt noch teilweise vervielfältigt werden. Für die Auswahl der Befestigungsart wird auf das Datenblatt Auswahl der Schraubenart verwiesen. Für die Wahl der Schraubenlänge wird auf das Datenblatt für die korrekte Schraubenlänge verwiesen.

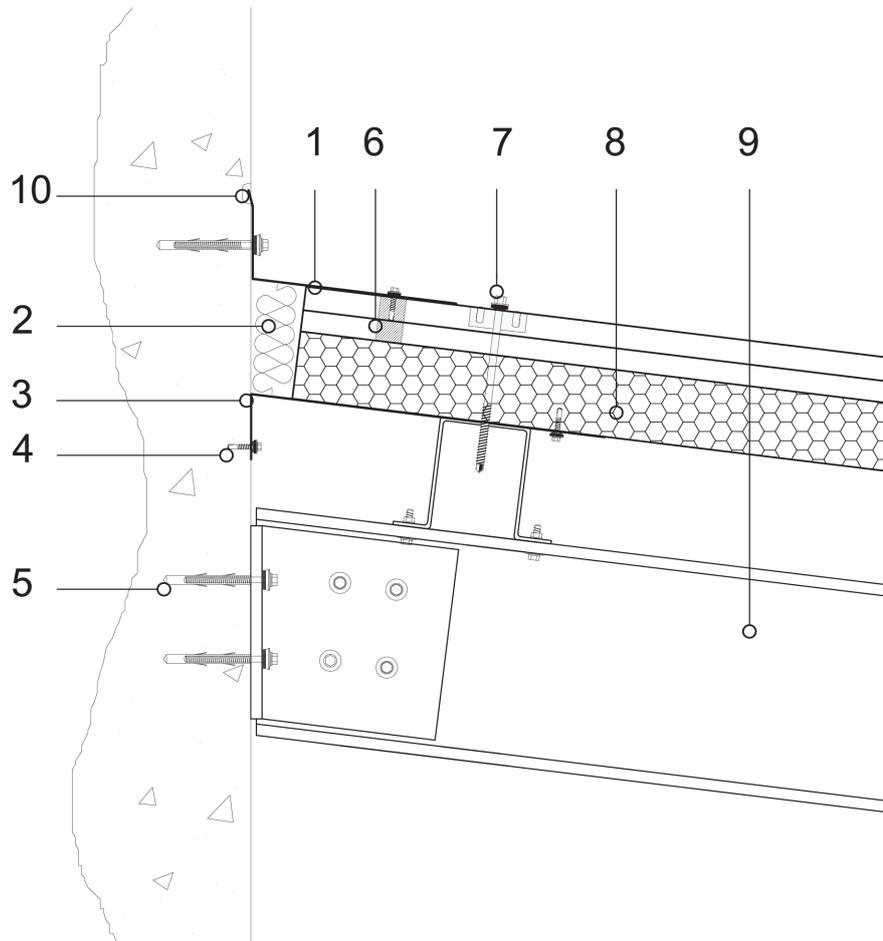
VERBINDUNG WAND GENEIGTE ABDECKUNG



ISOPAN

SCV 04cm

Detail Abdeckung Typ 2



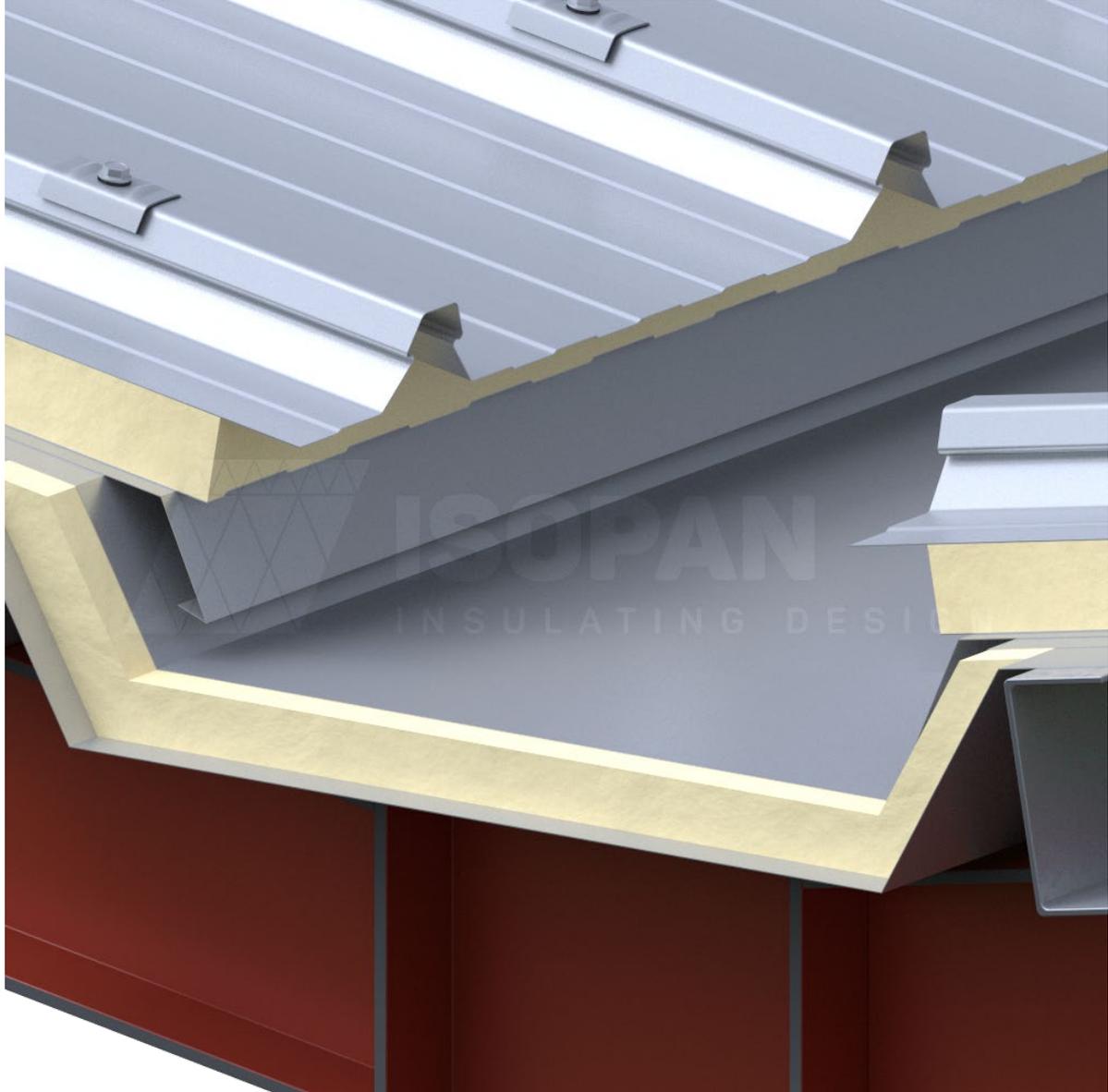
Es obliegt dem Planer, zu bewerten, ob das Einfügen zusätzlicher Dichtungs- und/oder Schließelemente notwendig ist, auch wenn diese nicht auf der Zeichnung angegeben sind.

Legende

1	Anschlussblech Vormauer
2	Isolierung aus Steinwolle
3	Winkelförmiges Abschlussblech
4	Befestigungsschraube Blech
5	Befestigungsschraube Hauptstruktur
6	Dichtung Falzabschluss
7	Befestigungseinheit Abdeckungspaneel
8	Abdeckungspaneel ISOPAN (Beispiel ISOCOP MULTIFUNZIONE)
9	Hauptstruktur aus Stahl
10	Silikonisierung

ACHTUNG: die vorgeschlagene Lösung stellt kein Projekt dar und muss vorab von einem Planer oder von der Bauleitung geprüft und validiert werden. Die vorliegende Studie ist ausschließliches Eigentum von ISOPAN S.p.A., und der Inhalt darf ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers weder gesamt noch teilweise vervielfältigt werden. Für die Auswahl der Befestigungsart wird auf das Datenblatt Auswahl der Schraubenart verwiesen. Für die Wahl der Schraubenlänge wird auf das Datenblatt für die korrekte Schraubenlänge verwiesen.

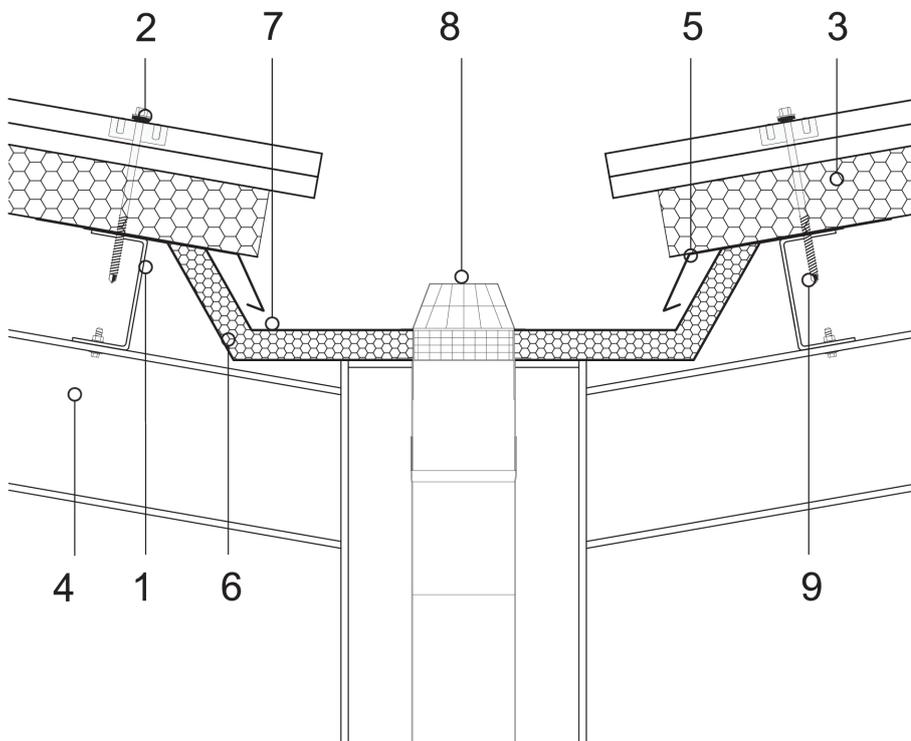
VERBINDUNG ABDECKUNGEN AUF TRAUFE DACHKEHLE



ISOPAN

SCV 05cm

Traufdetail Dachkehle Typ 1



Es obliegt dem Planer, zu bewerten, ob das Einfügen zusätzlicher Dichtungs- und/oder Schließelemente notwendig ist, auch wenn diese nicht auf der Zeichnung angegeben sind.

Legende

1	Sekundärstruktur aus Stahl
2	Befestigungseinheit Abdeckungspaneel
3	Abdeckungspaneel ISOPAN (Beispiel ISOCOP MULTIFUNZIONE)
4	Hauptstruktur aus Stahl
5	Blech Ablaufrinne
6	Blech Dachgesims
7	Traubblech
8	Laubfänger
9	Befestigungsschraube

ACHTUNG: die vorgeschlagene Lösung stellt kein Projekt dar und muss vorab von einem Planer oder von der Bauleitung geprüft und validiert werden. Die vorliegende Studie ist ausschließliches Eigentum von ISOPAN S.p.A., und der Inhalt darf ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers weder gesamt noch teilweise vervielfältigt werden. Für die Auswahl der Befestigungsart wird auf das Datenblatt Auswahl der Schraubenart verwiesen. Für die Wahl der Schraubenlänge wird auf das Datenblatt für die korrekte Schraubenlänge verwiesen.



PART OF
MANNI
GROUP



ISOPAN

INSULATING DESIGN

www.isopan.com



Copyright © - ISOPAN S.p.A.

ITALY

REGISTERED AND ADMINISTRATIVE HQ

Via Augusto Righi 7 |
37135 Verona | Italy
T. +39 045 8088911

ISOPAN SPA

Verona | Italy
T. +39 045 7359111

Frosinone | Italy
T. +39 07752081

WORLD

ISOPAN IBERICA

Tarragona | Spain
T. +34 977 52 45 46

ISOPAN EST

Popești Leordeni | Romania
T. +40 21 3051 600

ISOPAN DEUTSCHLAND GmbH

OT Plötz | Germany
T. +49 3460 33220

ISOPAN RUS

Volgogradskaya oblast' | Russia
T. +7 8443 21 20 30

ISOCINDU

Guanajuato | Mexico
+52 1 472 800 7241

SALES OFFICES

ISOPAN FRANCE

Mérignac | France
T. +33 5 56021352

ISOPAN MANNI GROUP CZ

Praha | Czech Republic
contact@isopansendvicovepanely.cz